



# NFP-Bulletin

33. Jahrgang, Nr. 64, Juli 2018

**Voranzeige: Generalversammlung  
mit Kongress  
10. November 2018  
in Zürich**  
(USZ, kl. Hörsaal PATH C 22)

## Aus dem Inhalt

**FEDRA-Manual**

**NAPROHELP**

**Internationaler Kongress Brescia**  
50 Jahre Enzyklika Humanae Vitae

**EXPLO 2017**

**Internationaler NFP Kongress, Köln**



**Interessengemeinschaft  
für natürliche Familienplanung**  
Schweiz/Fürstentum  
Liechtenstein

**Koordinationsstelle**  
Anne & Heinz Hürzeler  
CH-8775 Luchsingen  
Tel. 055 643 24 44

**Association d'Intérêt pour la  
Planification Familiale Naturelle**  
Suisse/Principauté du Liechtenstein  
Centre de Coordination

**Società d'Interesse per la  
Pianificazione Naturale della Famiglia**  
Svizzera/Principato del Liechtenstein  
Centro di Coordinamento

## Impressum

### Redaktion

Anne und Heinz Hürzeler  
Koordinationsstelle Interessen-  
gemeinschaft für  
Natürliche Familienplanung  
Schweiz/Fürstentum Liechtenstein  
Hauptstrasse 29  
CH-8775 Luchsingen

Tel.: 055 643 24 44  
Fax: 055 643 24 81  
e-Mail: huerzele@active.ch

PC Konto 80-26038-1  
IBAN CH08 0900 0000 8002 6038 1  
BIC POFICHBEXXX

### Mitverantwortlich:

Nach vielen Jahren hat Frau Dr. med. Elisabetta Meier-Vismara altershalber den Wunsch geäußert, entlastet zu werden. Diesem Wunsch kommen wir selbstverständlich nicht gerne nach, haben aber volles Verständnis. Wir danken ihr sehr herzlich für ihr wertvolles Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung.

Als Nachfolger dürfen wir begrüßen:

Nathan Hürzeler  
Assistenzarzt  
Unterdorfstrasse 54  
4415 Lausen  
Tel. 079 419 11 35  
nhuerzeler@gmx.ch

### Übersetzungen

ins Deutsche: Heinz Hürzeler  
ins Französische: Anne Hürzeler  
ins Italienische: Lucia Rovelli

**Auflage** 1800

**Layout** Beyhan Fidan

**Druck** Bartel-Druck AG, Glarus

**Abonnement** (1 Jahr) CHF 15,00

### Mitgliedschaft

(Abo inbegriffen) CHF 50,00

### Titelbild

Ein Meilenstein ist gedruckt:  
Sigrun Ohme-Peters, Präsidentin des  
IEEF mit den FEDRA-Manuals auf  
Deutsch und Englisch.

3	Editorial
5	Protokoll der Generalversammlung vom 18.11.2017
9	FEDRA NER Manual gedruckt FEDRA NER Manual imprimé FEDRA NER Manual stampato
11	NAPROHELP Erfolgreiche unschädliche Behandlung von Unfruchtbarkeit
14	Traiter l'infertilité avec succès sans effets secondaires néfastes
17	Riassunto
17	Internationaler Kongress 50 Jahre Enzykli- ka Humanae Vitae, 14.-17.6. in Brescia
18	Congrès international 50 ans d'Humanae Vitae, 14.-17.6.2018 à Brescia
18	Congresso internazionale per i 50 anni di Humanae Vitae, giugno 2018, Brescia
20	INER an der EXPLO 17 in Luzern
22	Résumé
22	Riassunto
23	Impressionen vom INER-Kongress in Bozen
24	Zwei erfolgreiche Standaktionen
24	Deux stands fructueux
24	Due azioni di successo
25	INERCYCLE App zur Zyklusaufzeichnung
26	Internationaler NFP Kongress, Köln, 27.4.-28.4.2018
26	Congrès international PFN
27	Congresso internazionale PFN
28	Willkommen
29	Veranstaltungskalender
34	Master Universitario IIe livello
36	Beratungsstellen



## Liebe Leserin Lieber Leser

Wie Sie auf den folgenden Seiten bald sehen werden, fanden seit der letzten Ausgabe des NFP-Bulletins mehrere Anlässe statt, bei denen für die NFP geworben werden konnte oder bei welchen die NFP im Zentrum stand. Wir waren viel unterwegs, konnten aber trotzdem nicht überall persönlich anwesend sein. Darum sind wir speziell herzlich dankbar für den Bericht über die Explo 2017 von Stefan und Larissa Sameli (mit Photos) und für die Photos der INER-Jahrestagung von Walter Gabathuler.

Einmal mehr waren wir im Dilemma: haben Sie während der Ferien mehr Zeit und Lust zum Lesen oder sind Sie froh um viele Bilder, die die Anlässe doch lebendiger und wirklichkeitsnäher wiedergeben als Texte? Sie werden dieses Mal sehr viele Bilder antreffen, die wir aus einer grossen Anzahl ausgewählt haben, in der Hoffnung einen für die meisten annehmbaren Mix gefunden zu haben.

Immer mehr Paare, man spricht mittlerweile von rund 20%, haben Mühe, ein Kind zu bekommen. Deshalb freut es uns, Ihnen wiederum einen Beitrag zu diesem Thema präsentieren zu können, der die Vorzüge der sympto-thermalen Methode in den Vordergrund stellt. Es lohnt sich, die natürli-



chen Vorgänge genau zu beobachten, bei echtem Bedarf gezielt medizinisch einzugreifen, so dass sich eine Empfängnis auf ganz natürliche Art einstellen kann. Eine solche Vorgehensweise schont die Gesundheit der Frau, verzichtet auf frühabtreibende Substanzen, ist für viel weniger Geld zu 80 % erfolgreich, also ganz im Sinne unseres Schöpfers.

Die Arbeitsgruppe NFP der VKAS, Nachfolgerin der letztes Jahr aufgelösten IANFP, ist an der Arbeit. Bitte reservieren Sie schon jetzt das Datum vom **10. November 2018** und den Ort: **Zürich**. Das Programm der gemeinsamen Tagung ist noch in statu nascendi und wird Ihnen so bald wie möglich zur Kenntnis gebracht werden. Wir sind gespannt, welche Referenten zusagen werden. Es ist also empfehlenswert, ab und zu einen Blick auf die Homepages zu werfen: VKAS: [www.medcath.ch](http://www.medcath.ch) bzw. [www.ignfp.ch](http://www.ignfp.ch).

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ferienzeit, ein gerüttelt Mass an Musse und eine freudvolle Erwartung dessen, was uns die Zukunft bringen wird.

Anne und Heinz Hürzeler

## Chère lectrice, Cher lecteur,

Comme vous le découvrirez aux pages suivantes, plusieurs manifestations ont eu lieu depuis la dernière édition du bulletin. Parfois, la PFN y était le thème central, ou il a été possible de faire de la publicité pour elle. Nous étions souvent en déplacement, mais n'avons malgré tout pas pu être personnellement présents partout. Nous sommes donc particulièrement reconnaissants envers Stefan et Larissa Sameli qui nous ont fourni leur rapport illustré de l'Explo 2017 et envers Walter Gabathuler pour les photos de l'assemblée annuelle INER.



Une fois de plus, nous nous sommes demandés si pendant vos vacances vous auriez plus le temps et l'envie de lire des articles ou si vous préféreriez regarder des photos qui parlent mieux et de façon plus réelle et vivante que beaucoup de mots. Nous avons dû faire un choix parmi les nombreuses photos mises à notre disposition et nous espérons qu'il vous satisfera.

De plus en plus de couples - on parle actuellement d'environ 20% - ont de la peine à avoir un enfant. Nous sommes donc très heureux de pouvoir vous présenter un article sur ce thème qui met en lumière les avantages de la méthode sympto-thermique. Il vaut la peine d'observer très exactement les processus naturels, d'intervenir éventuellement médicalement de façon ciblée de telle sorte qu'une conception puisse avoir lieu de façon entièrement naturelle. Un tel procédé ménage la santé de la femme, renonce à des substances abortives précoces et a un taux de réussite de 80% à des frais bas: notre créateur l'approuve certainement.

Le groupe de travail PFN de l'AMCS qui succède à l'AIPFN dissoute l'année dernière, s'est mis au travail. Veuillez déjà réserver la date du **10 novembre 2018**: la journée sera organisée à **Zurich**. Le programme est en train d'être mis au point et vous sera communiqué dès que possible. Nous sommes curieux de savoir quels intervenants accepteront le défi. Il est donc recommandé de consulter de temps en temps les sites Internet: [www.medcath.ch](http://www.medcath.ch) ou [www.ignfp.ch](http://www.ignfp.ch).

Bon été, bonnes vacances à ceux qui en ont, que vous puissiez tous prendre le temps de vous adonner à vos loisirs en attendant joyeusement ce que l'avenir nous apportera.

Anne + Heinz Hürzeler

## Care lettrici Cari lettori

Come vedrete fra poco, nelle pagine del Bollettino, vi sono state numerose occasioni per presentare i metodi naturali, o nelle quali la regolazione naturale dei concepimenti era protagonista. A molte di queste occasioni abbiamo partecipato personalmente; siamo molto grati per il resoconto di *Explo 2017* che abbiamo ricevuto da Larissa e Stefan Sameli, e per le foto della giornata annuale INER, ricevute da Walter Gabathuler.

Una volta di più ci siamo chiesti se privilegiare i contributi scritti, o se offrirvi molte fotografie, per rendere più vivaci i contributi. In questo bollettino troverete numerose foto, speriamo di farvi piacere, in questo periodo di vacanze.

Sempre più coppie, si stima ormai il 20%, hanno difficoltà a concepire; vi offriamo un contributo, che combina le conoscenze dei metodi naturali con un intervento medico mirato, affinché un concepimento possa avvenire in maniera naturale, salvaguardando la salute della donna, e raggiungendo un tasso di concepimenti dell'80%, rimanendo nella via del nostro Creatore.

Il gruppo di lavoro sulla NFP dei medici cattolici è al lavoro. Riservate fin da ora la data del **10 novembre**, quando, a **Zurigo**, si svolgerà la giornata comune. Il tema lo stiamo sviluppando, e vi sarà comunicato appena possibile. Val la pena da un'occhiata al loro sito, [www.medcath.ch](http://www.medcath.ch), o al nostro, [www.ignfp.ch](http://www.ignfp.ch)

Vi auguriamo piacevoli vacanze, nell'attesa gioiosa di ciò che ci riserva il futuro

Anne + Heinz



## Protokoll der Generalversammlung vom 18. November 2017 der IG NFP in Zürich

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Christoph Casetti, begrüsst die Anwesenden und gibt die Entschuldigungen bekannt: Vom Vorstand Maria Schmid und Lucia Rovelli, die Rechnungsrevisoren und weitere.

### 2. Protokoll der GV vom 12.11.2016

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresberichte

#### Des Präsidenten

Christoph Casetti durfte seinen Vortrag „Der Mensch ist das Ebenbild Gottes – weiss er es noch?“ noch zwei Mal halten.

Es erfolgte ein intensiver Austausch mit Heinz Hürzeler. Der Präsident ist unzufrieden, dass im Schnitt der letzten Jahre nur eine Ausgabe des Bulletins erschien. In Zukunft ist eine zweite Ausgabe pro Jahr zwingend. Dazu müssen die Fristen anders geregelt werden und etwa einen Monat vor dem Erscheinen (Redaktionsschluss) soll eine Telefonkonferenz stattfinden. Diejenigen, die etwas wollen, sollen in Zukunft eine Telefonkonferenz beantragen. Passende Termine werden über Doodle gesucht.

Das Bistum will Standards für Ehevorbereitungskurse einführen. Aus Linz meldet Dr. Prader Erfolge bei der Rettung von Ehen durch die Einführung der NER.

Im nächsten Jahr steht das 50-jährige Jubiläum von „Humanae Vitae“ bevor. Da die päpstliche Akademie nichts machen will, ist es willkommen, dass das IEEF (Institut Européen d'Education Familiale, der europäischen Dachorganisation, der wir angeschlossen sind), vom 14.–17. Juni 2018 in Brescia (Centro Pastorale Paolo VI) einen entsprechenden Kongress durchführen wird (Kongress-Sprachen sind Italienisch und Englisch mit Übersetzung).

#### Der Koordinationsstelle 2016-2017

Es läuft so vieles, das Jahr eilt im Schnellzugtempo voran, kaum zu glauben, dass wir schon wieder ein Jahr an der Front tätig bleiben durften. Ja, es ist ein riesiges Geschenk, dass uns der Herr wiederum ein Jahr lang gnädig war, uns beraten, gestärkt und gesegnet hat, wir sind enorm dankbar.

Meine Gürtelrose ist übrigens noch nicht ganz geheilt, so dass ich mich wie der Apostel Paulus fühle, der ebenfalls durch eine Krankheit geschwächt wurde und trotzdem ein erfolgreicher Diener des Herrn sein durfte. Auch Anne hat es nicht einfach, leidet sie doch unter Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten, die ihre Kräfte reduzieren. Aber sie ist guten Mutes, dem Herrn dankbar und freut sich auf die Erledigung von vielfältigen Aufgaben.

Grad nach der letztjährigen GV war die Mitgliederversammlung mit Kongress des IEEF, unserer internationalen Dachorganisation, in Barcelona angesagt. Unsere IG ist schon seit vielen Jahren im Vorstand vertreten, nämlich schon viele Jahre, mit statutarisch bedingten Unterbrüchen durch mich als Kassier, dann durch Lucia als Kassierin, bis zu ihrer Wahl zur Präsidentin, unterstützt von mir wieder als Kassier. An dieser Versammlung gab Lu-



cia ihr Präsidentenamt ab, ich darf noch weitere drei Jahre bleiben. Ich habe Lucia als Präsidentin sehr geschätzt, als italienisch Sprechende pflegte sie einen intensiven Austausch mit unseren tragenden Säulen in Italien, allen voran Dr. med. Michele Barbato, seines Zeichens Gynäkologe in Mailand. Schade, dass sie heute nicht hier sein kann – sie ist an einem Anlass von CAMEN in Italien – sonst hätten wir ihr unter herzlichem Applaus persönlich danken können. Als neue Präsidentin wurde Sigrun Ohme-Peters aus Grafing bei München gewählt, ihr zur Seite steht Ewa Ślizień, Gynäkologin aus Warschau, Präsidentin der Polnischen NER-Lehrer-Vereinigung, Esperanza Coll, von RENA FER aus Barcelona, Serena del Zoppo (eine junge Mutter, im Vorstand der CIC RNF) und vom INER Karolin Wehler. Michele Barbato verbleibt als „past president“ im Vorstand, insbesondere im Hinblick auf die Organisation einer Tagung zum 50-jährigen Jubiläum von HV in Brescia im Juni 2018. Die Ausschreibung finden Sie im Bulletin Nr. 63 auf der Seite 30.

Neben zahlreichen Workshops standen zwei hervorragende Vorträge auf dem Programm: Dr. Cristina Lopez del Burgo: Education of Human Affectivity and Sexuality (EASH) Projekt, sowie Mark Bhagwandin: Managing Relationships –The Road to Happyness. Beide Vorträge können übrigens von [www.ieef.eu](http://www.ieef.eu) herunter geladen werden (IEEF / Grenoble 92).

Am 7. und 8. Januar dieses Jahres durfte ich nicht nur das Standinventar von Rorschach nach Zürich zur Hochzeitsmesse transportieren, es war mir sogar vergönnt, während eines Tages bei der Standbetreuung mitzuwirken. Und letztlich fuhr ich mit den Standbestandteilen wiederum nach Rorschach zurück. Im neuen Bulletin, das grad noch

ein paar Tage vor unserer GV verschickt werden durfte, findet ihr einen kurzen, illustrierten Bericht zu den Vorkommnissen an der Hochzeitsmesse. Es konnten ca. 325 Personen über das Geheimnis des Zyklus der Frau aufgeklärt werden. Die Reaktionen des Publikums waren recht unterschiedlich und gingen von „nicht interessiert“ bis zur Begeisterung und es hat sich aus meiner Sicht absolut gelohnt, an dieser Messe teilzunehmen.

Unser TeenSTAR-Wissen durften Anne und ich am 11. März in Quarten auffrischen, verbunden mit der Erneuerung des Zertifikates, analog dem INER. Im Bulletin Nr. 63 haben wir die Einladung zum „Bildungstag zu Medienmündigkeit“ vom 10. März 2018 in Wil mit Frau Prof. Dr. Paula Bleckmann veröffentlicht.

Ehevorbereitungskurs vom 18. März 2017: aufmerksame Paare hörten sich unsere Ausführungen zur praktischen Anwendung der Familienplanung an und stellten interessante Fragen. Eine Frau teilte voller Stolz mit, dass sie eine App verwende und damit sehr gut zurecht komme.

Nur eine Woche später, 25. März 2017, beteiligten sich unsere IG zusammen mit Ja zum Leben am Tag des Lebens in Zürich St. Anton, organisiert von der Diözese Chur und HLI. Es ergaben sich wertvolle Kontakte.

Vom 28. bis 30. April weilten wir in Memhölz und nahmen an der INER-Mitgliederversammlung mit Kongress teil. Neben den statutarischen Geschäften waren auch verschiedene Referate auf dem Programm. Dasjenige von Prof. Erich Schneider ist im Bulletin Nr. 63 veröffentlicht: herzlichen Dank an den Referenten, der uns sein Manuskript zur Veröffentlichung überliess. Inzwischen sind



auch die INER Mitteilungen erschienen, in welchen eingehend über den Kongress berichtet wird.

Vom 6.-8. Oktober fand die Mitgliederversammlung des IEEF in Warschau statt. Einmal mehr verbunden mit einem spannenden Referat-Teil. Schwerpunkt der Tätigkeit ist Sexualerziehung von Jugendlichen und Paaren. Die Vorträge sind noch nicht aufgeschaltet, hoffen wir, dass dies bald geschehen darf. Bitte ab und zu hereinschauen: [www.ieef.eu](http://www.ieef.eu). Endlich konnten sich die am FEDRA-Projekt beteiligten Personen auf den Text eines Kapitels zur Anthropologie einigen. Es handelt sich um eine Art Zusammenfassung von drei Beiträgen (inkl. desjenigen von Lucia Rovelli). Die Originale werden zu hinterst im Buch im Anhang eingefügt.

INER hat sogar einen Stand an der Explo in Luzern (29.12.17-1.1.18) erhalten. Da wird es neue Erfahrungen zu gewinnen geben, hatten wir doch bis dato in der Schweiz keine Gelegenheit den ganz Jungen (15-25 Jahre alt) so konzentriert zu begegnen. Beten wir, lassen wir uns überraschen. Hoffen wir, dass INERCYCLE, die App des INER, zur Vorführung und zum Verkauf zur Verfügung stehen werden. Anne hat den Auftrag, die Texte ins Französische zu übersetzen.

Haben Sie sich nicht auch schon gefragt, wieso im neuen Bulletin Nr. 63 neben inländischen Infos auch so viele ausländische angeführt sind? Weil im Zeitalter des Internets die Welt viel kleiner geworden ist, nationale Forscher und NFP-Mitarbeiter stehen mit der Welt in Verbindung, tauschen ihr Wissen aus, knüpfen Bekanntschaften, vernetzen sich immer mehr, so dass ein sich Abschotten keinen Sinn macht und aus meiner Sicht sogar kontraproduktiv wäre.

Unbestritten ist die Notwendigkeit einer zweiten Bulletinausgabe pro Jahr. Fürs Frühjahr 2018 ist sie geplant und wir beabsichtigen z.B. einen Beitrag zum Thema der männlichen Verhütung sowie einen neuen Approach zu einer sanften Behandlung von Unfruchtbarkeit (NAPROHELP) von Dr. med. Ludmila Lázníčková aus Brünn zu veröffentlichen. Zu reden gibt auch der Verdacht auf Hormonabgaben von PET-Flaschen, die die Fruchtbarkeit der Männer entscheidend reduziert. Und es gilt weiterhin die Entwicklung auf dem App-Markt zu beobachten.

Abschliessend ist es mir ein Bedürfnis allen Mithelfern von Herzen zu danken für ihre wertvolle, grosszügige Unterstützung. Allen voran gilt Dank und Anerkennung unserem Präsidenten, Christoph Casetti: ohne ihn wäre bei der IGFP die Kasse gähnend leer, auch wenn die Eingänge von weiteren Spendern sich positiv entwickelt haben. Möge der Herr ihm weiterhin viel Kraft und Freude schenken.

Die Jahresberichte wurden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

## 4. Abnahme der Jahresrechnung

Christoph Casetti erläutert die Jahresrechnung anhand von Folien. Einnahmen von CHF 37'433.85 stehen Ausgaben von CHF 36'005.80 gegenüber, ergibt einen Gewinn von CHF 1'428.05. Das Vereinsvermögen erhöht sich damit auf CHF 19'249.65. Es sollten noch mehr Menschen zum Spenden motiviert werden.

Die Revisoren Alfred Schriber und Lucas Monn weisen bestens dankend auf die einwandfreie Rechnungsführung durch Maria Schmid hin und empfehlen die Annahme der Jahresrechnung. Diese wurde einstimmig genehmigt.



## 5. Budget

Das Budget folgt in etwa den Zahlen des Vorjahres. Obwohl TeenSTAR kein Gesuch eingereicht hat, wird der Posten belassen. Der Beitrag Hochzeitsmesse wird auf CHF 2'500 erhöht. Auf die Bezahlung der Abo-/Mitgliederbeiträge soll weiterhin hingewiesen werden. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 6. Verschiedenes

Es wird ein Vorstandsmitglied von TeenSTAR gesucht. Käthi von Däniken schaut sich um.

Billings-Vertretung ist schwach. Medicina educativa von Elisabetta Meier bleibt. Heinz soll bei den welschen Mitgliedern nachhaken.

Niklaus Waldis überbringt Grüsse von Rudolf Ehmann, dem es besser geht, aber doch noch nicht ganztags auswärts teilnehmen kann.

Nach der formellen Auflösung der IANFP und deren Eingliederung als Arbeitsgruppe NFP in die VKAS, wird Niklaus Waldis Gabathulers und Heinz Hürzeler zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe einladen.

Walti Gabathuler regt an, am Vormittag der künftigen GV den Regionen Gelegenheit zum Berichten zu geben.

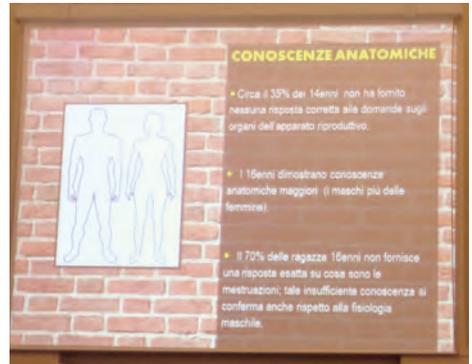
Tatjana Barras berichtet, dass AVIFA fast unter gegangen wäre, aber wieder sehr aktiv ist. Als ihre Mitarbeiterin ist Rahel Marston tätig, vor allem bei Kinderwunsch. Tatjana bietet weiter NAPRO an, ein weiterer Arzt mache die NAPRO-Ausbildung.

Josef Lingenhölle berichtet über ein neues Modell FAGE/Hebammen. Es werden neue Fachstellen nötig sein für die Beratung von

Frauen 40+, die Stimulation benötigen. Er hält fest, dass NAPRO nicht methodenspezifisch ist.

Für das Protokoll  
Heinz Hürzeler

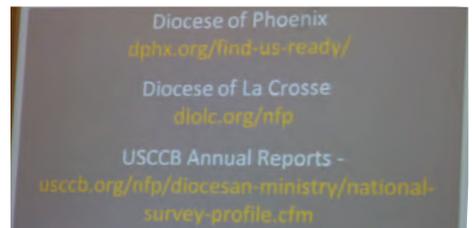
## Reminizenzen von Brescia



### Anatomische Kenntnisse

- *Zirka 35 % der 14-jährigen konnten keine richtige Antwort geben auf Fragen über die Organe der Reproduktions-Organ*
- *Die 16-jährigen zeigten bessere Kenntnisse (Männer bessere als Frauen)*
- *70 % der 16-jährigen Mädchen konnten keine genaue Angaben über die Gründe der Menstruation machen; ein solches Ungenügen an Kenntnissen bestätigt sich auch im Hinblick auf die männliche Physiologie.*

*Erschreckend? Doch eher herausfordernd!*



*Man darf auch einen Blick in die USA wagen!*  
[dphx.org/find-us-ready](http://dphx.org/find-us-ready)  
[diolc.org/nfp](http://diolc.org/nfp)  
[usccb.org/nfp/diocesan-ministry/national-survey-profile.cfm](http://usccb.org/nfp/diocesan-ministry/national-survey-profile.cfm)



## FEDRA NER Manual gedruckt

Das Manual für Multiplikatoren von natürlichen Methoden der Empfängnisregelung wurde im Juni gedruckt und markiert einen Meilenstein bei der Entwicklung von Schulungsmaterialien im FEDRA-Projekt von IEEF (FEDRA = Fertility Education for Responsible Parenting). An diesem Projekt waren 6 IEEF Mitglieder aus unterschiedlichen europäischen Ländern beteiligt. Grundlage des Manuals ist das umfassende Material eines irischen IEEF Mitglieds (NFPTAI), das von den beteiligten Organisationen vollständig überarbeitet und ergänzt wurde. Sigrun Ohme-Peters, derzeit Präsidentin von IEEF, hat die Arbeit am Manual koordiniert und in vielen Stunden mit dem Team Inhalte überarbeitet. Dass es nach über 7 Jahren ehrenamtlicher Projektarbeit endlich fertig ist, ist letztlich ihrem unermüdlichen Einsatz zu verdanken. Ziel des FEDRA-Projekts, das für kurze Zeit von der EU gesponsert wurde, ist, die Qualität der Ausbildung von Multiplikatoren zu steigern. Zu diesem Zweck werden hochwertige Schulungsmaterialien entwickelt, die in den Ausbildungskursen von allen IEEF Mitgliedern verwendet werden können und zur Qualitätssteigerung beitragen.

Bisher wurde das nun vorliegende Manual und einige zusätzliche Graphiken auf Englisch und auf Deutsch fertiggestellt. Derzeit werden noch Arbeitshefte für verschiedene symptomthermale Methoden erstellt und qualitätsgesichert.

Der ca. 300-seitige Band deckt das erweiterte, methodenunabhängige Wissen für Multiplikatoren ab. Dazu gehören ein ausführliches Kapitel über die Geschichte der natürlichen Methoden, Anatomie und Physiologie des Mannes und der Frau, der weibliche Zyklus, Hormongeschehen beim Mann und der Frau, Schwangerschaft, Zuverlässigkeit von verschiedenen Methoden der NER,

Wirkungsweise von Verhütungsmitteln, Subfertilität beim Paar, und einiges mehr. Auch der Beitrag von Lucia Rovelli zur Anthropologie darf darin nicht fehlen.

Weitere Informationen zum Buch gibt es auf der IEEF Homepage ([www.ieef.eu](http://www.ieef.eu)). Wer Interesse am Buch auf Deutsch hat, bekommt bei Sigrun Ohme-Peters ([sigrun.ohme-peters@ieef.eu](mailto:sigrun.ohme-peters@ieef.eu)) weitere Informationen. Das englische Buch kann bei der Koordinationsstelle bestellt werden, Preis CHF 60.00 für IEEF-Mitglieder, CHF 80.00 für Nicht-Mitglieder plus Versandkosten.

## Le Manuel FEDRA est imprimé (résumé)

Après environ sept ans de travail essentiellement bénévole, le manuel FEDRA (Fertility Awareness for Responsible Parenting) a pu être imprimé en anglais et en allemand. C'est une première étape importante du développement d'un matériel d'enseignement de haute qualité destiné à la formation de multiplicateurs PFN, résultat du travail inépuisable de 6 membres IEEF, coordonnés par Sigrun Ohme-Peters (présidente actuelle de l'IEEF). Le volume d'env. 300 pages contient le savoir élargi, indépendant de toute méthode, destiné aux multiplicateurs. Sigrun Ohme-Peters se fera un plaisir de vous donner plus d'informations ([sigrun.ohme-peters@ieef.eu](mailto:sigrun.ohme-peters@ieef.eu)). Le manuel anglais peut être commandé au centre de coordination ([huerzele@active.ch](mailto:huerzele@active.ch)) au prix de CHF 60.00 pour les membres de l'IEEF, CHF 80.00 pour les non-membres, plus les frais d'envoi.

## Il manuale FEDRA è stampato

Il manuale per futuri insegnanti di metodi naturali nel progetto FEDRA dell'IEEF è stampato! 6 organizzazioni di diversi paesi europei si sono coinvolte, per rivedere e completare un manuale prodotto dal



NFPTAI irlandese. Sigrun Ohme-Peters, attualmente presidente dell'IEEF, ha coordinato il gigantesco lavoro, ed è proprio grazie al suo coinvolgimento durante ben 7 anni, che il manuale ha visto la luce.

Scopo del progetto FEDRA, per breve tempo sponsorizzato dalla UE, è quello di uniformare la qualità della formazione dei futuri insegnanti. Si sono perciò preparati materiali di alta qualità, che possono essere usati da ogni organizzazione membro.

Attualmente il manuale è disponibile in inglese ed in tedesco, e presenta la parte comune ad ogni organizzazione. Per le specifiche dei vari metodi bisogna sviluppare un secondo volume, iniziativa lasciata alle organizzazioni.

Il volume, di quasi 300 pagine, copre le conoscenze necessarie agli insegnanti, indipendentemente dal metodo: anatomia, fisiologia di uomo e donna, il ciclo femminile, gli ormoni dell'uomo e della donna, la gravidanza, la sicurezza di uso, la contraccezione, l'infertilità e la subfertilità, la pedagogia e la psicologia, e l'antropologia.

Ulteriori informazioni si possono trovare sul sito dell'IEEF, [www.ieef.eu](http://www.ieef.eu). Chi volesse il volume in tedesco lo può richiedere a Sigrun Ohme-Peters, [sigrun.ohme-peters@ieef.eu](mailto:sigrun.ohme-peters@ieef.eu); la versione inglese è acquistabile da noi, al prezzo di 60.- franchi per membri IEEF, 80.- per non membri, più le spese di spedizione.

## Reminizenzen von Brescia



*Podium im Plenum: man erkennt Sigrun Ohme-Peters (2. von links) und Prof. René Ecochard (3. Von links)*



*Sigrun Ohme-Peters stellt das FEDRA Manual vor*



*François Bouda  
Unser NFP-Verantwortlicher aus Ouagadougou (Burkina Faso) konnte viele neue Erkenntnisse nach Hause mitnehmen*



## NAPROHELP

### Erfolgreiche unschädliche Behandlung von Unfruchtbarkeit

Dr. Ludmila Lázničková, Brno, Tschechische Republik.

September 2017

Unfruchtbarkeit, der unerfüllte Kinderwunsch, kann grossen Gefühls-Schmerz verursachen. Sie kann auch Beziehungen belasten und fordert praktizierende Gesundheitsfachleute heraus, Lösungen zu finden. Schwangerschaft ist das Resultat eines Prozesses, der 3 Haupt-Schritte umfasst:

- Die Frau muss eine Eizelle aus einem der beiden Eierstöcke in der Nähe der Eileiter frei setzen (Ovulation).
- Das Spermium muss dem Ei auf dem Weg in den Uterus begegnen (Befruchtung)
- Das befruchtete Ei muss sich an der Innenwand des Uterus festsetzen (Einnistung).

Unfruchtbarkeit ist nicht ausschliesslich Frauensache.

Beide, Frauen und Männer können Probleme haben, die gemeinsam beim Paar Unfruchtbarkeit hervorrufen. Die Gründe können hormonal, anatomisch, immunologisch oder anderer Art sein, die eines oder beide Mitglieder des Paares betreffen.

Als häufigster Grund, der Unfruchtbarkeit bewirkt, wird fehlende Ovulation (Anovulation) als Folge einer hormonalen Fehlfunktion betrachtet. Medizinische Literatur bezeichnet oft „unregelmässige oder fehlende Monatsregel“ als Anzeichen für eine Anovulation. Aber gibt es mehr als das? Was können wir als „regulären“ Monatszyklus annehmen? Muss der Zyklus 28 Tage dauern? Muss die Ovulation am Tag 14 stattfinden?

Bei einer CENAP Studie von 2012 über den Zeitpunkt der Ovulation und Empfängnis mit

Beteiligung von 221 Frauen fand die Ovulation nur bei 21 % der Frauen am 14. oder 15. Tag statt. In 70 % der Fälle fand die Ovulation nach dem 16. Tag statt, und nach dem 23. Tag waren es 22 %.

Dies bedeutet, dass längere Zyklen nicht notwendigerweise anovulatorisch sind. Dies ist auch davon abhängig, wie wir die Ovulation bestimmen. Es gibt verschiedene Wege um dies zu tun:

- Ultraschall und Hormontests → sehr teuer
- LH-Urintests → nicht verlässlich
- die sympto-thermale Methode (STM) anwenden → billig und verlässlich

NAPROHELP verwendet die sympto-thermale Methode um zu bestätigen, wann die Ovulation statt findet und benötigt keine Anwendung von regulärer Ultraschall-Follikulometrie und wiederholten Blut-Hormon-Tests. Die Frauen fühlen sich mit dieser einfachen, zu Hause anwendbaren Vorgehensweise wohl. Wir verwenden die Deutsche Version der sympto-thermalen Methode, bekannt unter der Bezeichnung „Sensiplan“. Sie ist billig, sehr leicht anzuwenden und zeigt das fruchtbare Fenster auf sehr klare und einfache Weise auf.

NAPROHELP hat Regeln, in welchen Fällen von Insuffizienz der Luteal-Phase eine Behandlung mit Gestagenen (Progesteron) notwendig ist. Es werden nur natürliche Hormonpräparate wie Utrogestan und Gynprodil eingesetzt. Synthetische Gestagene wie Provera und Orgametril werden nicht verwendet. Weil die Gestagen-Behandlung auf der sympto-thermalen Methode beruht, wird das Risiko eines verfrühten Einsatzes von Gestagenen vor einer wirklichen Ovulation minimiert. Spezielle Regeln zeigen auf, wie lange Gestagene anzuwenden sind und wann ein Schwangerschafts-Test angezeigt ist.



Von der ersten Konsultation an bietet NAPROHELP Unterstützung für die Frau und den Gatten. Die Fruchtbarkeit des Paares wird durch qualitativ hochwertige Nahrungsergänzung erhöht, zum Beispiel Pycnogenol. Eine weitere Nahrungsergänzung ist auf Basis von Gelée Royale und enthält Nachtkerzenöl (*Oenothera biennis*), Erdsternchen (*Tribulus terrestris*)- Extrakt und andere Antioxidantien.

NAPROHELP ist eine multidisziplinäre Vorgehensweise, die wenn nötig die Mitwirkung von Urologen, Physiotherapeuten und Endokrinologen erfordert. Wir haben bei einigen Frauen anovulatorische Zyklen in folgenden Fällen beobachtet:

Wegen der Anwendung von Hormonen

- nach dem Absetzen der hormonellen Verhütung
- nach induzierter Ovulation (Clostilbegyt)
- nach Gestagen-Anwendung nach Kalender (ab 16. Tag)
- wegen anderen hormonalen Ursachen, wie Schilddrüsenunterfunktion, Diabetes.
- bei Übergewicht (Adipositas) oder extremer Schlankheit
- bei Stress, schlechtem Schlaf
- bei Darmproblemen

Nach dem Ausschluss von anderen Ursachen, durch Unterstützung mit Nahrungsergänzung von hoher Qualität und Behandlung von hormonellen Problemen (wie Schilddrüsenunterfunktion) findet nach wenigen Zyklen wieder eine normale Ovulation statt.

Vor allem ist NAPROHELP auf der Bejahung der Funktionsweise des Körpers der Frau begründet. Wenn die Ovulation später im Zyklus stattfindet, akzeptiert dies NAPROHELP und es wird nicht versucht, deswegen ihren Körper zu beeinflussen. Wenn zum

Beispiel die Ovulation am 55. Tag erfolgt, akzeptieren wir dies.

Es ist sehr wichtig, sich bewusst zu werden, dass das Leben von Beginn an geschützt werden muss. Für mich heisst dies, auf Behandlungen zu verzichten, die einen Frühabort verursachen könnten. Es ist ebenfalls notwendig, Behandlungen zu finden, die den weiblichen Körper nicht schädigen, die keine krankmachenden Wirkungen auf die Leber und Nieren haben und keine Anfälligkeit für Krebs bewirken.

Aus diesem Grund ist es meiner Meinung nach unangebracht, die Ovulation mit Medikamenten wie Clostilbegyt und Letrozol zu stimulieren, weil sie den weiblichen Körper schädigen können und das Risiko eines Frühabortes durch Veränderungen im Endometrium (50% Wahrscheinlichkeit in der Literatur - Citterbart) erhöhen.

Deshalb behandelt NAPROHELP Unfruchtbarkeit ohne Stimulation der Ovulation und mit einer Lebendgeburts-Rate von 80 %.

Leider bezahlen die Tschechischen Versicherungsgesellschaften keine medizinischen Leistungen in Verbindung mit Natürlicher Familienplanung. Stattdessen erfolgen medizinische Versicherungsleistungen für Pharmazeutika zur Induktion der Ovulation, Ultraschall Follikulometrie und in den meisten Fällen medizinisch assistierte Fortpflanzung. Ich betrachte dies als medizinisches „Bermuda Dreieck“, bei welchem Steuergelder oft verloren gehen und nicht für das echt Gute der Menschheit verwendet werden.

**Ich stelle jetzt drei Fälle vor:**  
**1) Erfolgreiche Behandlung der Unfruchtbarkeit in Verbindung mit langen Zyklen (Nr 020 148)**

Patientin Geburtsjahr 1985. Erstaufnahme in unserer Praxis 2/2010 nach einer Fehlgeburt



im 1/2010, mit Komplikation durch Infektion und Behandlung mit Antibiotika.

Vorgeschichte: “Behandlung von unregelmässigen Zyklen” mit Gestagenen 2004, dann Verhütungspille von 2005 bis 2009.

Vorgehen: Behandlung gemeinsam mit einem Endokrinologen, Thyroidhormon Ersatz und STM. Paar mit Nahrungsergänzung unterstützt.

Verlauf: Letzte Menstruation 5.11.2010. Nach STM erfolgte die Ovulation am 39. Zyklustag. Termin nach STM – 6.9.2011. Sie gebar einen lebenden Knaben, Gewicht 3180 g am 10.9.2011.

## 2) Patientin mit “Anovulation”( Nr 017 456)

Geburtsjahr 1974. Erstkontakt mit uns 9/2008 – Konsultation. Aufnahme in unserer Praxis 11/2008.

Vorgeschichte: “Anovulatorische Zyklen” diagnostiziert vom vorhergehenden Gynäkologen und erfolglos behandelt mit Clostilbegyt und Utrogestan. Beim Gatten wurde eine “Oligo-Asthenospermie” diagnostiziert.

Vorgehen: STM und Nahrungsergänzung ab 9/2008.

Behandlung der Hyperprolaktinämie. Antiinflammatorische Behandlung und Diät.

Verlauf: Letzte Menstruation 21.11.2008. Nach STM erfolgte die Ovulation am 17. Zyklustag. Termin nach STM 30.8.2009. Sie gebar ein lebendes Mädchen, Gewicht 3750 g am 3.9.2009.

## 3) Patientin nach erfolgloser IVF (Nr 023 727)

Geburtsjahr 1976. Erstaufnahme in unserer Praxis 6/2012.

Vorgeschichte: orale Kontrazeption 1996 – 2006. Sie wurde 6 Monate nach dem Absetzen der Pille schwanger und hatte eine Fehlgeburt. Sie nahm weiterhin die Pille bis 2/2009. Ihr vorheriger Gynäkologe diagnosti-

zierte „Anovulation and Oligoasthenoteratozoospermie“, dann folgende Behandlungen: Ovar-Stimulation; 4 Zyklen IUI (Intrauterine Insemination); IVF mit ET 8/2011; dann KET 11/2011 – alle erfolglos.

Vorgehen: STM, Nahrungsergänzung

Verlauf: Letzte Menstruation 2.8.2012. Nach STM erfolgte die Ovulation am 21. Zyklustag. Termin nach STM- 16.5.2013. Sie gebar ein lebendes Mädchen, Gewicht 3530 g am 11.5.2013.

### Schlussfolgerung:

Unsere Erfahrung zeigt, dass wir in 80% der Fälle Pare behandeln können um ihnen zu helfen ihren Kinderwunsch zu erfüllen.

Dies wird mit Mitteln ermöglicht, die das Paar und das ungeborene Kind respektieren und ohne Mithilfe von Ovulations-Induktion und Behandlungen, die die Gesundheit der Frau schädigen und Frühaborte verursachen.

Wir treten ein für NAPROHELP als eine Methode für jedes Paar, das seine Unfruchtbarkeit aktiv behandeln möchte.

Trotzdem müssen wir bei der Behandlung von Unfruchtbarkeit eingestehen, dass

- wir viel wissen können, aber nicht alles
- wir vielen Menschen helfen können, aber nicht jedem Paar
- alles seine Zeit hat bei unserem Schöpfer - Gott.

So wollen wir zusammen

- die sympto-thermale Methode lernen und lehren
- Unfruchtbarkeit behandeln
  - ohne Ovulations-Induktion
  - unter Beachtung des Zyklus der Frau und der gemeinsamen Fruchtbarkeit des Paares.

Kontakt:

Dr. Ludmila Lázníčková

www.cenap.cz



Referenzen:

- 1) Citterbart Gynekologie Galén 2001 ISBN 978- 80-7262-501-7.
- 2) Rob, Martan, Citterbart Gynekologie , Galén 2012, ISBN 80-762094-0.
- 3) Kratochvíl, Lázníčková, Sborník příspěvků Nejmenší z nás 2014, ISBN 978-80-905358-2-4.

## NAPROHELP

### Traiter l'infertilité avec succès sans effets secondaires néfastes

Dr. Ludmila Lázníčková, Brno, République tchèque

Septembre 2017

L'infertilité, le désir insatisfait d'avoir un enfant, peut causer de grandes souffrances émotionnelles. Cela peut aussi affecter les relations humaines et défier les praticiens qui doivent trouver des solutions.

La grossesse est l'aboutissement de 3 étapes principales :

- La femme doit libérer un ovule d'une de ses ovaires près de la trompe de Fallope (ovulation).
- Un spermatozoïde doit rencontrer l'ovule en route vers l'utérus (fécondation)
- L'ovule fécondé doit se nicher dans la paroi interne de l'utérus (nidation).

La raison de la stérilité n'est pas exclusivement féminine.

Les hommes et les femmes peuvent avoir des problèmes qui causent ensemble la stérilité d'un couple. Les causes peuvent être hormonales, anatomiques, immunologiques ou autres; elles affectent l'un ou les deux époux.

La cause la plus commune d'infertilité semble être l'anovulation causée par un dysfonctionnement hormonal. Les livres de médecine citent souvent "l'absence de règles ou des règles irrégulières" comme indicateurs

d'anovulations. Mais n'y a-t-il pas quelque chose de plus? Un cycle menstruel «régulier», qu'est-ce que c'est? Est-ce qu'il doit durer 28 jours? Est-ce que l'ovulation doit avoir lieu le 14<sup>e</sup> jour?

En 2012, CENAP a dirigé une étude sur "le moment de l'ovulation et de la conception": 221 femmes y ont participé, seules 21% d'entre elles avaient leur ovulation le 14<sup>e</sup> ou 15<sup>e</sup> jour du cycle. Pour 70% d'entre elles, l'ovulation avait lieu après le 16<sup>e</sup> jour, et pour 22%, après le 23<sup>e</sup> jour.

Cela signifie que les cycles plus longs ne sont pas nécessairement anovulatoires. Cela dépend aussi de la manière dont on constate l'ovulation. Il y a plusieurs méthodes:

- L'échographie et les tests hormonaux sont très chers.
- Les tests de la LH dans l'urine ne sont pas fiables.
- L'utilisation de la méthode sympto-thermique (MST) est avantageuse et fiable.

NAPROHELP utilise la méthode sympto-thermique pour confirmer le moment de l'ovulation. Elle ne nécessite pas l'utilisation de la folliculométrie échographique régulière et des tests hormonaux sanguins répétés. Les femmes apprécient beaucoup cette approche simple, qu'elles peuvent appliquer à la maison.

Nous utilisons la méthode sympto-thermique allemande, connue sous le nom de « sensiplan ». Elle est avantageuse et très facile à utiliser : elle révèle la phase fertile de façon très claire et simple.

NAPROHELP possède un règlement sur la nécessité de traitements aux gestagènes (progestérone) en cas d'insuffisance de la phase lutéale. On n'utilise que des préparations hormonales naturelles telles qu'Utrogestan et Gynprodil. Des gestagènes synthétiques tels que Provera et Orgametril n'entrent pas



en ligne de compte. Comme le traitement aux gestagènes est basé sur la méthode sympto-thermique, le risque d'utilisation prématurée de gestagènes avant l'ovulation réelle est minimisé. Des règles spécifiques indiquent combien de temps il faut utiliser les gestagènes et quand il est bon de faire un test de grossesse.

NAPROHELP offre un traitement et apporte un soutien à la femme et au mari dès la première consultation. La fertilité du couple est augmentée par l'absorption de compléments alimentaires de haute qualité, comme par exemple le Pycnogénol. Un autre complément alimentaire a pour base la gelée royale et contient de l'huile d'onagre, des extraits de tribule terrestre et d'autres anti-oxydants.

NAPROHELP est une approche multidisciplinaire qui peut au besoin faire entrer en jeu des urologues, des gynécologues et des endocrinologues.

Nous avons observé des cycles anovulatoires chez quelques femmes:

- à cause de l'utilisation d'hormones
  - après avoir arrêté l'utilisation de la contraception hormonale
  - à la suite d'une induction de l'ovulation (Clostilbegyt)
  - après l'utilisation de gestagènes selon le calendrier (à partir du 16e jour)
- pour d'autres causes hormonales, comme un dysfonctionnement de la thyroïde ou un diabète
- en cas de surpoids (obésité) ou de minceur excessive
- en cas de stress et de manque de sommeil
- en cas de problèmes intestinaux

Après avoir exclu d'autres causes éventuelles, avoir offert l'aide de compléments

alimentaires de haute qualité et traité les problèmes hormonaux (tels que le dysfonctionnement de la thyroïde), on voit en général réapparaître des ovulations normales en l'espace de quelques cycles.

Par-dessus tout, NAPROHELP accepte le fonctionnement du corps de la femme. Si l'ovulation a lieu plus tard dans le cycle, NAPROHELP l'accepte et n'essaie pas de modifier ce fait. Par exemple, si l'ovulation a lieu le 55e jour, nous l'acceptons.

Il est très important de réaliser que la vie doit être protégée dès son début. Pour moi, cela signifie que je n'emploierai pas de traitements qui peuvent être la cause d'un avortement précoce. Il est aussi nécessaire de trouver des traitements qui ne sont pas néfastes pour le corps de la femme, qui ne le prédispose pas à avoir un cancer ou ne causent pas de maladies du foie ou des reins.

Pour cette raison, il est à mon avis inapproprié de stimuler l'ovulation avec des médicaments tels que Clostilbegyt et Letrozol, car ils peuvent détériorer le corps de la femme et accroître le risque d'un avortement précoce en modifiant l'endomètre (50% de probabilité indiqué dans la littérature - Citterbart)

C'est pourquoi NAPROHELP traite l'infertilité sans stimulation des ovaires, et avec un taux de naissances d'enfants vivants de 80%.

Malheureusement, les caisses maladies tchèques ne paient pas les services médicaux en liaison avec la régulation naturelle des naissances. Au lieu de cela, elles paient des traitements pharmaceutiques nécessaires à l'induction de l'ovulation, aux folliculométries échographiques et dans la plupart des cas, à la reproduction assistée. Pour moi, c'est le "triangle des Ber-



mudes” médical, où les ressources issues des impôts sont souvent perdues et ne sont pas utilisées pour le véritable bien-être de l’humanité.

### **J’aimerais maintenant vous présenter trois cas:**

#### **1) Traitement réussi d’une infertilité associée à de longs cycles, (No 020 148)**

Patiente née en 1985. Première consultation dans notre cabinet 2/2010 après une fausse-couche en 1/2010, suivie de complications: infection et traitement aux antibiotiques.

Antécédents: “traitement de cycles irréguliers” aux gestagènes en 2004, puis pilule contraceptive de 2005 à 2009.

Procédé: traitement en collaboration avec un endocrinologue – remplacement de l’hormone thyroïdienne et MST. Apport de compléments alimentaires.

Evolution: dernière menstruation le 5.11.2010. D’après la MST, l’ovulation a eu lieu le 39e jour. Terme selon MST – 6.9.2011. Le 10.9.2011, naissance d’un garçon vivant, pesant 3180 g.

#### **2) Patiente à “anovulation” (No 017 456)**

Née en 1974. Premier contact avec nous en 9/2008 – consultation. Enregistrée à notre cabinet en 11/2008.

Antécédents: “Cycles anovulatoires” diagnostiqués par son gynécologue précédent, traitement au Clostilbegyt et à l’ Utrogestan sans succès. Diagnostic d’une “oligo-asthénospermie” chez le mari.

Procédé: MST et compléments alimentaires depuis 9/2008.

Traitement de l’hyperprolactinémie. Traitement anti-inflammatoire et régime.

Evolution: dernière menstruation 21.11.2008. D’après la MST, l’ovulation a eu lieu le 17e jour. Terme selon MST- 30.8.2009. Le

3.9.2009, naissance d’une fille vivante, pesant 3750 g.

#### **3) Patiente ayant subi un échec de FIV (No 023 727)**

Née en 1976. Premier enregistrement à notre cabinet en 6/2012.

Antécédents: contraception orale 1996 – 2006. Elle conçoit 6 mois après l’arrêt de la pilule et fit une fausse couche. Elle continua à prendre la pilule contraceptive jusqu’en 2/2009. Son gynécologue précédent a diagnostiqué une “anovulation et une oligoasthénotéatozoospermie”. Il l’a alors traitée comme suit : stimulation des ovaires; 4 cycles d’IUI (insémination intra-utérine); FIV avec transfert d’embryons en 8/2011; puis transfert d’embryons congelés en 11/2011 – échecs répétés.

Procédé: MST, compléments alimentaires. Evolution: dernière menstruation 2.8.2012. D’après la MST, l’ovulation a eu lieu le 21e jour. Terme prévu par la MST- 16/5/2013. Le 11.5.2013, naissance d’une fille vivante, pesant 3530 g.

### **Conclusion :**

Notre expérience montre que dans 80% des cas, nous pouvons traiter les couples pour les aider à réaliser leur désir d’enfant.

Ceci est atteint grâce à des moyens qui respectent le couple et leur enfant à naître, sans avoir recours à l’induction de l’ovulation et à des traitements qui pourraient détériorer la santé de la femme et causer un avortement précoce.

Nous considérons que NAPROHELP est une méthode pour tous les couples qui veulent traiter activement leur infertilité.

Toutefois, lors du traitement, nous devons être conscients que:

- nous pouvons savoir beaucoup, mais pas tout



- nous pouvons aider beaucoup de personnes, mais pas tous les couples
- notre Dieu créateur fait chaque chose en son temps

Nous voulons donc

- apprendre et enseigner les méthodes sympto-thermiques
- traiter l'infertilité
- sans induction de l'ovulation
- en respectant le cycle de la femme et la fertilité commune du couple

Contact:

Dr. Ludmila Lázníčková

[www.cenap.cz](http://www.cenap.cz)

Références:

- 1) Citterbart Gynekologie Galén 2001 ISBN 978- 80-7262-501-7.
- 2) Rob, Martan, Citterbart Gynekologie , Galén 2012, ISBN 80-762094-0.
- 3) Kratochvíl, Lázníčková, Sborník příspěvků Nejmenší z nás 2014, ISBN 978-80-905358-2-4.

## Riassunto

Naprohlep è un trattamento efficace e senza controindicazioni dell'infertilità. Moglie e marito vengono trattati assieme, rinunciando a stimolazioni con ormoni artificiali dell'ovulazione, ed aiutandosi con preparati naturali, oltre che con misure dietetiche. Il tasso di successo è dell'80%. Vi presentiamo 3 casi. La dottoressa Ludmila Lázníčková è raggiungibile all'indirizzo [www.cenap.cz](http://www.cenap.cz).

## Internationaler Kongress 50 Jahre Humanae Vitae, 14.-17.6.2018 in Brescia

Empfang, Unterkunft, Infrastruktur und Verpflegung im Centro Pastorale Paolo VI waren in jeder Hinsicht vorzüglich, darum sei den Organisatoren aufrichtig und von Herzen gedankt. Das Programm war dicht gedrängt, intensiv, aber dank den grosszügigen Raumverhältnissen und der dreisprachigen Präsentation für alle Beteiligten sehr angenehm. Die Aula magna war stets bis auf den letzten Platz besetzt und der benachbarte Raum mit Fernsehübertragung war ebenfalls stark beansprucht, sogar mit mehreren Müttern und ihren Kleinkindern.

Rund 20 Referenten, 4 Moderatoren (darunter unser Vorstandsmitglied Lucia Rovelli), 3 Workshops, dazu mehrere Zeugnisse von NFP-Familien waren im Einsatz vor etwa 300 Teilnehmern. Sie stammten grossmehrheitlich aus Europa, aber auch aus Asien, Afrika, Amerika und Australien.

Im Zentrum stand das 50 jährige Jubiläum der Enzyklika Humanae Vitae von Papst Paul VI. Sie entpuppt sich immer mehr als ein Brief aus der Zukunft. Wir werden versuchen, die für uns wichtigsten Manuskripte zu beschaffen und zu veröffentlichen. Ebenso die Zugangsdaten zum Internet.

Der Sonntag war einem Besuch des Geburtshauses von Paul VI in Concesio gewidmet. Dieses wurde mittlerweile grosszügig erweitert. Zum Abschluss durften wir die warmherzige Gastfreundschaft der Organisatoren geniessen: vielen, vielen Dank!



## Congrès international 50 ans d'Humanae Vitae, 14.-17.6.2018 à Brescia

L'accueil, l'hébergement, l'infrastructure et les repas au Centro Pastorale Paolo VI étaient exemplaires à tous points de vue. Un sincère grand merci aux organisateurs! Le programme était très dense, intense, mais très agréable pour tous les participants grâce aux locaux spacieux et aux présentations faites en trois langues. L'aula magna affichait toujours complet et la salle voisine à retransmission télévisée était aussi bien occupée, même par plusieurs mères et leurs jeunes enfants.

Environ 20 intervenants, 4 modérateurs (dont notre membre du comité, Lucia Rovelli), 3 ateliers, et plusieurs témoins de familles PFN ont parlé devant environ 300 participants. La majorité d'entre eux venaient d'Europe, mais aussi d'Asie, d'Afrique, d'Amérique et d'Australie.

Les 50 ans de l'encyclique Humanae Vitae du pape Paul VI était au centre du congrès. Elle se révèle être de plus en plus une lettre issue de l'avenir. Nous essaierons d'acquiescer et de publier les manuscrits qui nous semblent être les plus importants. De même que les données d'accès à l'Internet.

Le dimanche était consacré à la visite de la maison natale de Paul VI à Concesio. À côté de celle-ci est né entre-temps un grand centre moderne de rencontres. Pour finir, nous avons pu savourer l'hospitalité et la créativité culinaire chaleureuse des organisateurs: merci infiniment!

## Congresso internazionale per i 50 anni di Humanae Vitae, giugno 2018, Brescia

Accoglienza, alloggi, infrastrutture e vitto, al Centro Pastorale Paolo VI sono stati magnifici, da ogni punto di vista. Un sincero grazie di cuore agli organizzatori! Il programma era denso, intenso, ma molto gradevole per tutti i partecipanti, grazie ai locali spaziosi ed alle presentazioni fatte, o tradotte, in tre lingue. L'aula magna era sempre piena, ed anche la sala di fianco, con ritrasmissione a grande schermo, era ben occupata, soprattutto dalle mamme con i loro bambini piccoli.

Una ventina di relatori, 4 moderatori (tra i quali il nostro membro di comitato Lucia Rovelli), 3 workshops e molti testimoni di famiglie NFP hanno parlato a circa 300 partecipanti, in maggioranza europei, ma anche asiatici, americani ed australiani.

I 50 anni dalla promulgazione dell'enciclica Humanae Vitae del papa Paolo VI erano al centro del congresso, enciclica che si rivela essere sempre più una lettera proveniente dal futuro. Cercheremo di ottenere i manoscritti che ci sono parsi più interessanti, così come i dati di accesso al sito di pubblicazione.

La domenica è stata dedicata alla visita del luogo natale di Paolo VI, a Concesio. Nelle immediate vicinanze è stato costruito un moderno centro di incontri, dove abbiamo potuto degustare la creatività culinaria e l'ospitalità degli organizzatori, cui va il nostro grazie di cuore!





*Der IEEF-Vorstand mit Sekretär: Pause im Innenhof des Centro Pastorale Paolo VI von links: Ewa Ślizień, Vize-Präsidentin; Sigrun Ohme-Peters, Präsidentin; Heinz Hürzeler, Kassier; Serena del Zoppo; Esperanza Coll; Dr. med. Michele Barbato, Past-President; Pietro Polese, Sekretär und Organisator*



*Die Teilnehmer an der Mitgliederversammlung des IEEF in Brescia während dem Kongress*



## INER an der Expo 17 in Luzern

NEULAND – das Leitthema an der Expo 17 – passte perfekt zu unseren INER-Stand, den wir dort haben durften. Aber zunächst einmal möchten wir kurz vorstellen, was die Expo überhaupt ist.

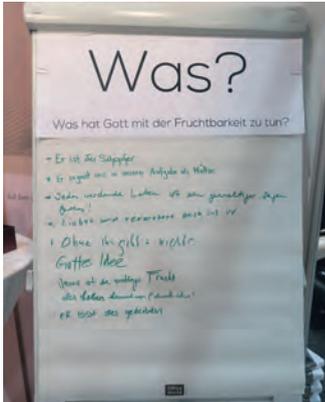
Diese christliche Konferenz findet in unregelmässigen Abständen in der Schweiz statt. Sie wird von mehreren Schweizer Kirchen - Landeskirchen wie auch Freikirchen - getragen (Hauptorganisator ist der Campus für Christus) und zieht dementsprechend viele Christen aus der ganzen Schweiz an. Dieses Jahr durften die Organisatoren 5000 Besucher begrüssen, was sie zur grössten christlichen Konferenz in der Schweiz macht. Sie fand vom 29. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018 in Luzern statt. Es wurden diverse Plenar-Veranstaltungen mit namhaften christlichen Rednern durchgeführt und unzählige kleinere Workshops angeboten. Daneben durften sich über 100 christliche Organisationen einem breiten Publikum vorstellen – so auch das INER.

Die Idee für eine Teilnahme an der Expo entstand am letzten INER-Kongress in Schönstatt-Memholz. Walter Gabathuler und Christoph Casetti liessen sich schnell davon begeistern. Statt an der Hochzeitsmesse in Zürich teilzunehmen, welche eine Woche später stattfand, leiteten wir unsere Ressourcen in die Expo 17 um. Als Standbetreuer konnten wir für diese 4 Tage 15 INER-Berater und –Multiplikatoren gewinnen! Es gab viele Schichten zu decken, da die Stände jeweils von 9 Uhr morgens bis ca. 11 Uhr nachts geöffnet waren.

Das neue Zielpublikum – neben Ehepaaren oder Verlobten waren dies christliche Ärzte und Gemeindemitarbeiter – verlangten ein neues Konzept. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Katrin Marrocco für die wunderbaren Ideen, die als Grundlage für das erfolgreiche Standkonzept dienen. (Bereits das Herz-Quiz bei den Ständen der Hochzeitsmessen stammt von ihr.) Der Stand war auf vier Posten aufgebaut, an denen wir die Besucher (beg)leiten.



Der erste Posten befasste sich mit der Frage, WAS Gott mit der Fruchtbarkeit zu tun habe. Die Besucher konnten Stichworte oder Sätze auf den Flipchart schreiben. Im Laufe der Konferenz wurden damit viele Antworten zu dieser Frage gesammelt. Nachfolgend seht ihr eines der vollgeschriebenen



Flipchart-Blätter.

Anschliessend wurden die Besucher gefragt, WIE Gott diese Fruchtbarkeit geschaffen und geordnet habe. Dazu wurden die einzelnen Töpfchen immer wieder neu in die Zyklus-kistchen (für den weiblichen Zyklus und für den männlichen Zyklus) eingeordnet und in die richtige Reihenfolge gebracht. Es ist leicht zu erraten, welche Kistchen für den



männlichen Zyklus zu verwenden sind!

Der dritte Posten galt der Frage, WARUM Gott den weiblichen Zyklus in fruchtbare und unfruchtbare Tage eingeteilt habe. Es gab vier Antwortmöglichkeiten, welche den Sinn hatten in eine weiterführende Diskussion einzusteigen: „Ist es, weil Gott allem eine Ordnung gibt, weil dies zuträglich für die Gesundheit der Frau ist oder gar damit es möglichst viele Kinder gibt?“ Die vierte Antwort leitete am direktesten zu INER: „Damit die Kinderanzahl verantwortlich geregelt



werden kann.“

Der letzte Posten befasste sich mit der praktischen Umsetzung dieses Wissens (Titel: Und Nun?). Hier unterteilten wir die Flyer und Bücher gemäss dem unterschiedlichen „Zielpublikum“: Paaren, Gemeindemitarbeiter und Ärzte.

Wir dürfen auf eine sehr ermutigende und begeisternde Konferenz zurückblicken. Es gab viele interessierte Paare und Einzelpersonen, welche sich Zeit nahmen für ausgedehnte Gespräche. Wir konnten sogar einige Bücher und Thermometer direkt am Stand verkaufen.

Alle Standbetreuer verzeichneten wertvolle Gespräche und konnten mit einer bereichernden Erfahrung nach Hause reisen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Standbetreuern für den unermüdlichen Einsatz!!



Wir glauben, dass wir mit dem INER-Stand an der Explo 17 einen wertvollen Beitrag dazu leisten durften, dass Menschen für sich, ihre Ehe und ihre Mitmenschen NEULAND entdecken durften. Wir hoffen und beten dafür, dass viele Besucher das Gehörte umzusetzen wissen und/oder weitere Beratung in Anspruch nehmen werden.

Stefan und Larissa Sameli



## Résumé

INER avait aussi un stand à l'Explo 17, la plus grande conférence chrétienne de Suisse qui eut lieu du 29.12.2017 au 1.1.2018 à Lucerne. 15 conseillères et conseillers étaient présents par roulement, de 9 heures du

matin à 11 heures du soir: ils conduisaient les visiteurs intéressés de poste en poste. Au premier poste, il était demandé ce que Dieu avait à voir avec la fertilité. Les volontaires pouvaient inscrire leurs avis au tableau-papier.

Le 2e poste posait la question du „comment...“: le visiteur ou la visiteuse était alors invité(e) à visualiser le cycle de la femme et celui de l'homme.

Le 3e poste invitait à se demander „pourquoi“ Dieu avait créé les cycles ainsi, et le 4e poste s'intitulait « Et maintenant ? ».

Une étagère de documents était finalement mise à la disposition de chacun et chacune.

Tous ceux et celles qui ont tenu le stand ont vu passer de nombreux couples et intéressés.

De la littérature a été distribuée, quelques livres et thermomètres ont été vendus.

Les organisateurs, Stefan et Larissa Sameli, remercient tous les acteurs et espèrent que les nombreux visiteurs mettront en pratique les nouvelles connaissances acquises.

## Riassunto

Explo è la più grande conferenza cristiana in Svizzera, e si è svolta tra fine dicembre ed inizio gennaio a Lucerna. Anche INER era presente con uno stand, dove 15 insegnanti si sono dati il cambio, dal mattino alle 9 alla sera alle 11, ed hanno presentato i 4 poster ai visitatori interessati, dove ci si chiedeva se Dio fosse coinvolto nella fertilità, come e perché. Chi voleva, poteva scrivere una risposta sui cartelloni a disposizione. Molti gli interessati, coppie e singoli, ai quali è stata offerta della letteratura.



## Impressionen vom INER-Kongress 20.-22.4.18

Der 32. INER-Kongress fand in gediegenem Rahmen im Haus der Familie in Lichtenstern am Ritten (Oberbozen) statt. Neben der Kontaktpflege, dem Erfahrungsaustausch und der Weiterbildung durfte auch nach der Mitgliederversammlung ein fröhlicher Freitag-Abend mit einheimischen, kulinarischen und musikalischen Höhepunkten nicht fehlen.



*Haus der Familie*



*Der ad-hoc Chor gibt sein bestes*



*Elisabeth Rötzer in Aktion*



*Heimatliche Klänge bringen Stimmung*



*Domherr Casetti erinnert an sein Buch „Geheimnis ehelicher Liebe“, das er zusammen mit Maria Prügl zum 40. Jubiläum von Humanae Vitae herausgegeben hat. Es hat seine volle Aktualität behalten, sehr lesenswert!*



*Die fröhliche INER-Familie im Plenum*



## Zwei erfolgreiche Standaktionen

Am gleichen Wochenende hatten meine Gattin Anne und ich die Gelegenheit, unsere IGFPF zusammen mit Ja zum Leben einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen: am Samstag, 26. Mai in Flüeli-Ranft (Bäte fürs Läbe) und am Sonntag, 27. Mai anlässlich der Wallfahrt von „Kirche in Not“ in Einsiedeln. Der Stand wurde recht gut besucht. Besonders gefreut haben wir uns natürlich über die zahlreichen anerkennenden Bemerkungen. Diese empfinden wir als Ermutigung, trotz des lautstarken lebensfeindlichen „Mainstreams“ unsere Anliegen weiterhin mit Bestimmtheit und Ausdauer zu vertreten.

## Deux stands fructueux

Nous avons l'occasion, mon épouse Anne et moi-même, de présenter durant le même week-end notre AIPFN et Oui à la vie à un large public: c'était le samedi 26 mai à Flüe-

li-Ranft (Marche pour la vie) et le dimanche 27 mai lors du pèlerinage de „Aide à l'Église en détresse“ à Einsiedeln. Le stand a vraiment attiré beaucoup de personnes. Et les nombreuses remarques encourageantes nous ont particulièrement réjouis. Elles nous fortifient pour continuer à nous engager en faveur de la vie de façon décidée et persévérante malgré toutes les voix criardes du mainstream qui s'élèvent contre la vie.

## Due azioni di successo (riassunto)

In un solo weekend, due diverse organizzazioni hanno richiesto la nostra presenza, a fine maggio. Al sabato la Marcia per la vita, al Flüeli-Ranft, alla domenica la giornata di Aiuto alla Chiesa che soffre, ad Einsiedeln. Molti incontri con persone interessate, molti incoraggiamenti che ci hanno particolarmente rallegrato, e ci fortificano nel perseverare, malgrado tutte le voci urlanti del mainstream.



Anne Hürzeler betreut den Stand in Flüeli-Ranft





INERcycle bietet die Möglichkeit, bei täglicher Beobachtung der Aufwachtemperatur, des Zervixschleims und weiterer Zeichen im Zyklusgeschehen fruchtbare und sicher unfruchtbare Tage zu erkennen.

Die Daten sind passwortgeschützt in einem Cloud-Speicher abgelegt. Daher besteht die Möglichkeit, verschiedene Geräte mit automatischer Synchronisation anzumelden oder offline zu arbeiten, bis wieder eine Internetverbindung zum Konto besteht.

Die Zyklusbeobachtungen nach der symptomthermalen Methode können vollständig aufgezeichnet und manuell ausgewertet werden.

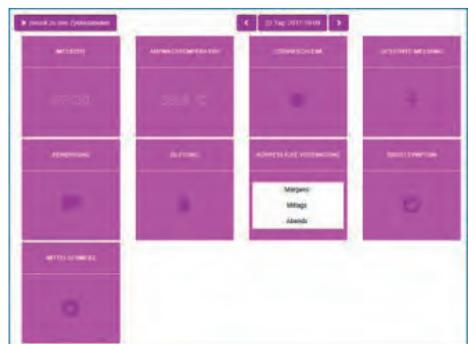
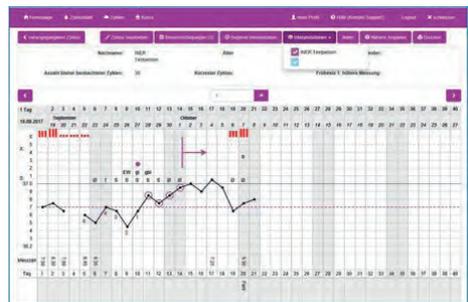
INERcycle wertet nicht automatisch aus. Es ist erwünscht, dass die Frau sich bewusst mit ihrem persönlichen Zyklus auseinandersetzt!

Grundlage ist das für den Selbstunterricht geeignete Lehrbuch „Natürliche Empfängnisregelung“ von Josef und Elisabeth Rötzer (Verlag Herder)

Es besteht die Möglichkeit, Zyklusaufzeichnungen für Dritte, (zum Beispiel Berater) zur Interpretation freizuschalten.

Zyklen können jederzeit ausgedruckt werden.

Die Benutzung für die ersten drei Monate ist kostenlos. Anschliessend ist für die weitere Nutzung eine Jahresgebühr von ca. CHF 8.- an den Entwickler von INER Polen zu bezahlen.

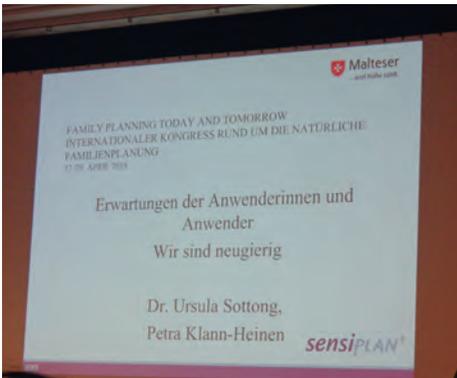


## Internationaler Kongress rund um die Natürliche Familienplanung 2018, Köln, 27.-28. April im Mater-nushaus



Das Thema auf Grossleinwand

Auf Einladung der Malteser Arbeitsgruppe NFP trafen sich etwa 30 Referenten und etwa 200 Teilnehmer zu wissenschaftlichen Vorträgen, Erfahrungsberichten und Workshops. Das Thema Fertilität beschäftigt die Mediziner mehr und mehr. Neue Erkenntnisse bestätigen die Wichtigkeit von Zyklusaufzeichnungen. Die Nachfrage nach Ausbildung in deren Interpretation hat dazu geführt, dass für 2019 ein internationaler Ausbildungskurs auf Englisch vorgesehen ist. [www.nfp-online.com](http://www.nfp-online.com)



Ein wichtiges Thema wurde ausführlich behandelt

## Congrès international autour de la planification naturelle des naissances, Cologne, 27 au 28 avril à la Maison Maternus

Environ 30 intervenants et 200 participants se sont rassemblés pour écouter les exposés scientifiques, des rapports d'expériences et participer à des ateliers sur invitation du groupe de travail PFN de l'ordre de Malte. Le thème de la fertilité préoccupe de plus en plus les médecins. De nouvelles connaissances confirment l'importance de l'observation du cycle féminin. Un cours de formation international en anglais sur l'interprétation des graphiques est prévu en 2019 pour répondre à la demande à ce sujet. [www.nfp-online.com](http://www.nfp-online.com)



Prof. von Ritter im Gespräch mit Prof. Freundl



Ludmila Lázníčková (rechts) mit einer Kollegin



## Congresso internazionale sulla regolazione naturale, 2018, Colonia, Germania

Circa 200 partecipanti, una trentina di referenti, su invito del gruppo di lavoro dei Maltesi, per ascoltare conferenze scientifiche e partecipare a workshops e scambi di esperienze. Il tema della fertilità occupa e preoccupa sempre più l'ambiente medico, e le nuove scoperte mettono in risalto l'importanza delle osservazioni fatte sui cicli. La richiesta di approfondimenti per interpretarli correttamente ha portato ad un corso di formazione che si terrà nel 2019, in inglese.

[www.nfp-online.com](http://www.nfp-online.com)



Workshop mit Petra Klann-Heinen



Strahlende Gesichter: Sigrun Ohme-Peters, Doris Kittelmann und Ehepaar Krauth



### Natürliche Empfängnisregelung:

partnerschaftlich, seit Jahrzehnten bewährt und erprobt. Das Original mit konkreten Praxisanleitungen, Hinweisen und Erfahrungen. Geeignet für den Selbstunterricht. Mit einem neuen Kapitel zum Thema Kinderwunsch.

Erhältlich im Buchhandel oder bei der Koordinationsstelle der IG NFP, Postfach 18, 8775 Luchsingen, [huerzele@active.ch](mailto:huerzele@active.ch), Preis: CHF 24.50



## Willkommen zum Internationalen NFP Kongress 2018 in Köln (27.-28.4.)

Seit fast 30 Jahren ist die Arbeitsgruppe NFP unter dem Dach der Malteser Deutschland erfolgreich tätig. In dieser Zeit kann diese Arbeitsgruppe neben der weltweiten Qualitätssicherung des NFP Angebots unter der (geschützten) Trademark Sensiplan auf viele erfolgreiche Projekte national und international zurückblicken.

Wir als Malteser haben die nationalen und internationalen Aktivitäten der Arbeitsgruppe NFP, die zur Abteilung „Gesundheitsförderung und Prävention“ im Malteser Verbund gehört, stets als einen wesentlichen Beitrag zur Frage der „Verantworteten Elternschaft“ gesehen, und darin ein evidenzbasiertes, wissenschaftlich abgesichertes Angebot im Bereich der (natürlichen) Familienplanung in unserem Gesundheitswesen.

Frauen und Männer zu befähigen, mehr über ihren eigenen Körper und ihre eigene Fertilität zu wissen, so dass sie diese gemeinsam verantwortungsbewusst gestalten können, und darüber hinaus, sie zu informierten und kompetenten Gesprächspartnern von und für Ärzte zu machen, ist eine Aufgabe, die unserem Selbstverständnis als Malteser und damit als Teil der Kirche entspricht.

Der NFP Kongress 2018, der vierte seiner Art, den die Arbeitsgruppe seit ihrer Gründung veranstaltet, ist in seiner Internationalität ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam dass wir gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren nicht nur lehrend und forschend unterwegs sind, sondern in einer globalisierten Gesellschaft den Dialog miteinander suchen, um Erfahrungen und Kenntnisse auszutauschen, voneinander zu lernen und Natürliche

Familienplanung als eine wirksame und seriöse Alternative noch stärker als bisher in unseren Gesundheitssystemen und in unserer Zivilgesellschaft zu implementieren.

Ich wünsche allen Teilnehmern dieses Internationalen Kongresses zwei informative Tage angefüllt mit aktuellem Wissen, spannenden Diskussionen und ausreichend Gelegenheit zum nationalen wie internationalen Erfahrungsaustausch.

Dr. Franz Graf Harnoncourt



*Kölner Dom: majestätisches Wahrzeichen*



- 04.08.18** **INER Grundkurs als Tageskurs**  
 09.30-17.00 3013 Bern, Lorrainestrasse 4  
 Referenten : Bettina und Andreas Jans-Troxler  
 Tel. 076 490 23 46, bettinaundandreas@gmail.com  
 Kosten: Paar CHF 250.--, Einzelperson CHF 200.—  
 inkl. Nachbesprechung und Beratungsangebot  
 6 Monate später. Anmeldung erforderlich
- 07.09.18** **NER Grundkurs G1 (G2: 5.10.18/G3: 9.11.18)**  
 14.30-17.00 Uhr 8750 Glarus  
 Referenten: Anne und Heinz Hürzeler  
 Tel. 055 643 24 44, huerzele@active.ch  
 Kosten: Paar CHF 80.--, Einzelperson CHF 60.--  
 Anmeldung erforderlich
- 22.11.17** **NER-Grundkurs G2**  
 19.30-22.00 Uhr 6330 Cham, Kath. Pfarreiheim  
 Referenten: Lisa und Rainer Barmet  
 Tel. 041 780 95 33, lisarainer@teenstar.ch  
 Kosten: Paar CHF 250.--, Einzelperson CHF 200.—  
 inkl. Beratungsangebot 6 Monate später  
 Anmeldung erforderlich
- 09.09.18** **Infostand an der Bambinimäss 2018**  
 09.30-17.00 6210 Sursee, Stadthalle  
 Veranstalter : INER Landesstelle CH/FL  
 071 855 55 03  
 Standkoordination: Angelika Suntiger  
 dominik@sunatiger.ch
- 13.09.18** **Conférence sur la régulation des naissances**  
 20.30 1700 Fribourg, Institut de pédagogie curative,  
 Rue St-Pierre Canisius 19  
 Animatrice : Elisabeth Longchamp Schneider  
 Prix : payable sur place 20.00/couple, 15.00/personne  
 Incriptions : Tél. 076 409 09 05
- 27.09.18** **Présentation d'une nouvelle formation d'animateur certifié Avifa**  
 20.00 1926 Fully, Salle de la Grande-Garde, Rue de l'Eglise 54  
 Stéphane Ançai, responsable de la formation et  
 Marie-Claire Cajoux, animatrice  
 Prix : gratuit  
 Renseignements : stephancay@hotmail.com



**29.09.18** **XY-évolution, atelier sur la puberté pour garçon et papa**  
10.00-16.00h 1926 Fully, Salle de la Grande-Garde, Rue de l'Eglise 54  
Prix : CHF 80.00 par duo / CHF 10.00 de réduction pour  
Membres d'Avifa  
Renseignements : [secretariat.avifa@gmail.com](mailto:secretariat.avifa@gmail.com)

**05.10.18** **NER Grundkurs G2 (G3: 9.11.18)**  
19.00-21.30 Uhr 8750 Glarus  
Referenten: Anne und Heinz Hürzeler  
Tel. 055 643 24 44, [huerzele@active.ch](mailto:huerzele@active.ch)  
Kosten: Paar CHF 80.--, Einzelperson CHF 60.--  
Anmeldung erforderlich

**09.10.18** **Conférence sur la régulation des naissances**  
20.30 1700 Fribourg, Institut de pédagogie curative,  
Rue St-Pierre Canisius 19  
Animatrice : Elisabeth Longchamp Schneider  
Prix : payable sur place 20.00/couple, 15.00/personne  
Inscriptions : Tél. 076 409 09 05  
Renseignements : [www.avifa.ch](http://www.avifa.ch)

**11.10.18** **Conférence sur la régulation des naissances**  
20.00 1926 Fully, Salle de la Grande-Garde, Rue de l'Eglise 54  
Animateur à définir  
Prix : entrée libre, chapeau à la sortie  
Renseignements : 027/306 24 25 ou 079 731 76 12 ou  
<mailto:pellmab@bluewin.ch>

**18.10.18** **Conférence sur la régulation des naissances**  
20.00 1926 Fully, Salle de la Grande-Garde, Rue de l'Eglise 54  
Animateur à définir  
Prix : entrée libre, chapeau à la sortie  
Renseignements : [www.avifa.ch](http://www.avifa.ch) (nouveau site)

**03.-4.11.18** **Fest- und Hochzeitsmesse**  
09.00-18.00 9000 St. Gallen, Olma Messen  
Auskunft: INER Landesstelle CH/FL  
[www.iner.org](http://www.iner.org) / [walter.gabathuler@iner.org](mailto:walter.gabathuler@iner.org)



**09.11.18**

**NER-Grundkurs G3**

19.00-21.30 Uhr

8750 Glarus  
 Referenten: Anne und Heinz Hürzeler  
 Tel. 055 643 24 44, huerzele@active.ch  
 Kosten: Paar CHF 80.--, Einzelperson CHF 60.--  
 Anmeldung erforderlich

**10.11.18**

**en Vie en Corps atelier mère et fille à découvrir**

10.00-16.00

1926 Fully, Salle de la Grande-Garde, Rue de l'Eglise 54  
 Animatrice : Marie-Claire Cajoux  
 Prix : CHF 80.00par duo / CHF 10.00 de réduction pour membres  
 Avifa  
 Renseignements : 027 746 34 28  
 louis.cajoux@bluewin.ch

**10.11.18**

**Jahrestagung VKAS**

09.00-17.00

8000 Zürich, Schmelzbergstrasse 12 (kl. Hörsaal PATH C22)  
 Programm folgt

**14.11.18**

**Conférence sur la régulation des naissances**

20.30

1700 Fribourg, Institut de pédagogie curative,  
 Rue St-Pierre Canisius 19  
 Animatrice : Elisabeth Longchamp Schneider  
 Prix : payable sur place 20.00/couple, 15.00/personne  
 Inscriptions : Tél. 076 409 09 05  
 Renseignements : www.avifa.ch

**24.11.18**

**INER Grundkurs als Tageskurs**

09.30-17.00

6330 Cham  
 Referenten: Lisa und Rainer Barmet  
 Tel. 041 780 95 33, lisarainer@teenstar.ch  
 Kosten: Paar CHF 250.--, Einzelperson CHF 200.—  
 inkl. Nachbesprechung und Beratungsangebot 6 Monate später  
 Anmeldung erforderlich

**24.11.18**

**INER-Grundkurs G1 (G2: 1.12.18/G3: 12.1.19)**

14-16.30 Uhr

8623 Wetzikon, Langfurrenstrasse 10  
 Referenten: Karin und Fabian Rappo  
 Tel. 079 576 97 83, beratung@karinrappo.ch  
 Kosten für 3 Abende: Paar CHF 250.--,  
 Einzelperson CHF 200.—  
 Anmeldung erforderlich



<b>01.12.18</b>	<b>INER-Grundkurs G2 (G3: 12.1.19)</b>
14-16.30 Uhr	8623 Wetzikon, Langfurrenstrasse 10 Referenten: Karin und Fabian Rappo Tel. 079 576 97 83, <a href="mailto:beratung@karinrappo.ch">beratung@karinrappo.ch</a> Kosten für 3 Abende: Paar CHF 250.--, Einzelperson CHF 200.— Anmeldung erforderlich
<b>01.12.18</b>	<b>XY-évolution, atelier sur la puberté pour garçon et papa</b>
10.00 h	1926 Fully, Salle de la Grande-Garde, Rue de l'Eglise 54 Prix : CHF 80.00 par duo / CHF 10.00 de réduction pour Membres d'Avifa Renseignements : <a href="mailto:secretariat.avifa@gmail.com">secretariat.avifa@gmail.com</a>
<b>12.01.19</b>	<b>INER-Grundkurs G3</b>
14-16.30 Uhr	8623 Wetzikon, Langfurrenstrasse 10 Referenten: Karin und Fabian Rappo Tel. 079 576 97 83, <a href="mailto:beratung@karinrappo.ch">beratung@karinrappo.ch</a> Kosten für 3 Abende: Paar CHF 250.--, Einzelperson CHF 200.— Anmeldung erforderlich

### TeenSTAR Ausbildungsseminare 2018 / 2019

Im Herbst und im Winter 2019 werden zwei Ausbildungsseminare angeboten. Die Ausbildung dauert sechs Tage und richtet sich an Pädagogen/-innen, interessierte Eltern, Jugendarbeiter... Werbung machen erwünscht!

#### Sion/VS – Oktober/ November 2018

Dieses Seminar findet zweisprachig statt (deutsch und französisch; man muss aber nur eine der beiden Sprachen beherrschen)

Seminardaten: **Fr-So, 26.-28. Oktober 2018 und Fr-So, 2.-4. November 2018**

Ausbildungsort: Foyer des Etudiants Les Creusets, Rue St-Guérin 36, 1950 Sion

#### Zürich – Januar/ Februar 2019

Seminardaten: **12./13. Januar 2019, 26./27. Januar 2019 und 09./10. Februar 2019**

Ausbildungsort: Auf der Mauer 13, 8001 Zürich

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage [www.teenstar.ch](http://www.teenstar.ch) oder [secretariat@teenstar.ch](mailto:secretariat@teenstar.ch)



05.-07.04.19

**33. Internationaler INER-Kongress 2019**

Schönstatt Zentrum Vallendar, Deutschland

**DE-86742 Hochaltingen - Vorankündigung Aufbaulehrgang und Referentenausbildung Natürliche Empfängnisregelung 2019**

<b>Termine</b>	A1 - Freitag, 18.01.2019, 18:00 - 00:00 A1 - Samstag, 19.01.2019, 08:00 - 19:00 A5 - Freitag, 05.07.2019, 18:00 - 22:00 A5 - Samstag, 06.07.2019, 08:00 - 22:00 A5 - Sonntag, 07.07.2019, 08:00 - 17:00
<b>Adresse</b>	DE-86742 Hochaltingen, St.-Ulrich-Straße 4
<b>Veranstalter</b>	INER Prof. Dr. Rötzer e. V.
<b>Auskunft</b>	Ab sofort: iner.muenchen@web.de; www.iner.org Ab Erscheinen des Jahresprogrammes 2019 www.Haus-St-Ulrich.org Fordern Sie das detaillierte Sonderprospekt an.
<b>Referent(en)</b>	Kursleitung und INER-Ausbilder Ing. Hubert und Margret Weißenbach Kursbegleitung und Vorträge Monika Espe Pflegepädagogin und INER-Mitarbeiterin
<b>Besonderes</b>	4 Module finden von Freitag Abend bis Samstag Abend statt. Das Abschlusswochenende dauert von Freitag bis Sonntag. Die Module erstrecken sich über einen Zeitraum von Januar 2019 bis Juli 2019. Siehe Sonderprospekt!
<b>Kurs - Nr.</b>	101611





PONTIFICIO ISTITUTO TEOLOGICO  
GIOVANNI PAOLO II  
PER LE SCIENZE  
DEL MATRIMONIO E DELLA FAMIGLIA  
PONTIFICIA UNIVERSITÀ LATERANENSE

UNIVERSITÀ CATTOLICA S. CUORE  
ISTITUTO DI BIOETICA E  
MEDICAL HUMANITIES, ROMA



**MASTER UNIVERSITARIO DI II° LIVELLO**

# Bioetica e Formazione



**ANNI ACCADEMICI**

**2018-2019 e 2019-2020**



## Master Universitario di IIe livello Finalità e missione

San Giovanni Paolo II, nell'Evangelium vitae, parlò dell'urgenza di una grande strategia in favore della vita umana, di una svolta culturale, che promuova una cultura della vita. Di fronte alle enormi possibilità positive della scienza in favore della vita, ma anche alle inedite minacce, si tratta di permeare tutte le culture e animarle dall'interno, anche le culture mediche, giuridiche, filosofiche, pedagogiche perché esprimano l'intera verità sull'uomo e sulla sua vita.

Il Pontificio Istituto Teologico Giovanni Paolo II per le Scienze del Matrimonio e della Famiglia e l'Istituto di Bioetica e Medical Humanities dell'Università Cattolica hanno accolto questo invito, progettando una formazione accademica rigorosa e interdisciplinare, in cui le problematiche dell'attualità si inseriscono nel quadro di fondamentali riferimenti antropologici, etici e giuridici. Non bastano infatti piccole risposte isolate e soluzioni parziali dei singoli casi. Occorre mantenere lo sguardo aperto sulla verità completa dell'uomo, che ci è rivelata in Cristo.

È questa la novità del Corso al Master in Bioetica e Formazione e la fecondità della collaborazione tra i nostri due Istituti: L'esperienza pluridecennale, ricchissima e pionieristica in Italia dell'Istituto di Bioetica e Medical Humanities all'Università Cattolica, a contatto con le questioni più scottanti della medicina e nel dialogo internazionale, si incontra con l'apporto del Pontificio Istituto per la Famiglia, impegnato da ben trentacinque anni in una fondazione rigorosa a livello antropologico della verità sull'uomo e sulla donna, sull'amore, sul matrimonio e la famiglia, nella luce della rivelazione cristiana e con l'aiuto delle varie scienze umane,

le questioni riguardanti la vita umana, dal suo concepimento alla morte naturale, dalla malattia alla sua guarigione hanno così la loro "cornice" di senso all'interno della famiglia.

"La Chiesa è per la vita, e la sua preoccupazione è che nulla sia contro la vita nella realtà di una esistenza concreta, per quanto debole o priva di difese, per quanto non sviluppata o poco avanzata" (Francesco, Discorso alla delegazione della Federazione Internazionale delle Associazioni dei Medici Cattolici (FIAMC), 28 maggio 2018).

Il Master dunque si propone due obiettivi:  
1) offrire una formazione accademica rigorosa e interdisciplinare sulle questioni riguardanti gli interventi sulla vita umana nell'età della tecnica, inserendole nel quadro di fondamentali riferimenti antropologici, teologico-morali e giuridici e cogliendole, in particolare, nella prospettiva della centralità della famiglia;

2) fornire gli strumenti adeguati per collocare le questioni bioetiche nei vari contesti formativi (mirando alla formazione dei formatori) e consultivi (comitati di etica, consulenze etiche).

Direttori scientifici  
Prof. Livio MELINA  
Prof. Antonio SPAGNOLO  
PER ULTERIORI INFORMAZIONI  
[www.masterbioetica.it](http://www.masterbioetica.it)  
Segreteria del Corso  
Dott.ssa Susanna BEFANI  
e-mail: [master@istitutogp2.it](mailto:master@istitutogp2.it)  
tel.: [+39] 06.698.95.535  
Pontificio Istituto Giovanni Paolo II  
P.zza S. Giovanni in Laterano, 4  
00120 Città del Vaticano  
[www.istitutogp2.it](http://www.istitutogp2.it)



## Sympto-thermale Methode nach Dr. Rötzer:

Institut für Natürliche Empfängnisregelung.  
Dr. Rötzer e.V. INER Schweiz und Liechtenstein,  
Koordination für alle Anfragen aus CH / FL  
Walter und Kati Gabathuler, Mühletobelstrasse  
63a, CH-9400 Rorschach, Tel. 071 855 55 03,  
Fax 071 855 84 01, kati.gabathuler@iner.org  
Neue Kurse immer aktuell auf der Homepage  
www.iner.org

Vanessa von Siebenthal  
1010 Lausanne  
(français, deutsch, English)  
Vonsiebenthal88@gmail.com

Marylise Kristol-Labant, ch. du Joran 5,  
2016 Cortaillod, Tel. 032 842 37 76 (français,  
deutsch), marylise@kristol.com

Bettina Jans-Troxler, Lorrainestrasse 4,  
3013 Bern, Tel. 076 490 23 46  
bettinaundreas@gmail.com  
(deutsch, français, English, espanol)

Ruth + Lorenz Fuss, Breitenstr. 22,  
4416 Bubendorf, Tel. 061 931 42 16

Brigitte + Peter Zeller, Homöopathie-Praxis Lüönd  
4600 Olten, 062 754 17 66  
p\_zeller@bluewin.ch

Mariann Frank-Gabathuler, Im Geerig 71,  
5507 Mellingen, Tel. 043 288 98 14

Brigitte + Peter Zeller, Blumenweg 1,  
6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 17 66,  
e-Mail: p\_zeller@bluewin.ch

Rainer + Elisabeth Barmet, Kirchbühl 8,  
6330 Cham, Tel. 041 780 95 33,  
lisarainer@teenstar.ch

Erika Bossert-Schaller, Föllmis 2  
6436 Ried, Tel. 041 850 05 69

Sandra Lauffer, Italienische Strasse 29  
7421 Summaprada, Tel. 081 253 32 79,  
hedgehog\_80@bluewin.ch

Katharina von Däniken, Italienische Strasse 31  
7421 Summaprada, Tel. 081 844 09 76 (deutsch,  
italiano) infoperla@vondaeniken.net

Luzina Zangerl, Kurfürstenstrasse 18  
8002 Zürich, Tel. 044 201 00 05  
luzina.zangerl@bluewin.ch

Mariann Frank-Gabathuler, Lotus Care,  
8006 Zürich, Universitätsstrasse 31  
076 343 14 10, mariann.frank@gmx.ch

Rebekka Bertolini Kühne, Winkelstrasse 2  
8217 Wilchingen, 052 681 55 63  
liebe-natuerlich@gmx.ch, www.frauzufrau.ch

Caroline Külling Löhner, Mühlenstrasse 18  
8217 Wilchingen, 052 681 20 48,  
frauzufrau@gmx.ch, www.frauzufrau.ch

Elisabeth Linsi, Zürcherstrasse 64 a  
8320 Fehraltorf, 043 497 73 60  
elisabeth.linsi@gmail.com

Larissa + Stefan Sameli-Kaufmann, Fabrikweg 12  
8370 Sirmach, 078 867 79 45

Daniela + Roger Sommer, Tösstalstrasse 69  
8488 Turbenthal, 079 748 66 49,  
d.schwan@gmc.ch

Karin + Fabian Rappo, Aemmetweg 2  
8620 Wetzikon, 079 576 97 68,  
beratung@karinrappo.ch

Anne und Heinz Hürzeler, Hauptstrasse 29,  
8775 Luchsingen, Tel. 055 643 24 44,  
huerzele@active.ch, (français, English, deutsch)



Marianne Bruhin, Tannsteinweg 17,  
8800 Thalwil, Tel. 044 720 36 61  
mariannebus@gmx.ch

Katrin und Christian Marrocco-Wirth  
8932 Mettmenstetten, Tel. 043 466 83 41  
katrin.marrocco@gmx.ch

Walter + Kati Gabathuler, Mühletobelstrasse 63a  
9400 Rorschach, T. 071 855 55 03,  
Fax 071 855 84 01,  
walter.gabathuler@iner.org

Erika Herzog-Meyer, Büchelstrasse 10, 9425 Thal;  
Tel. 071 888 26 02, herzog-meyer@bluewin.ch

Angelika Suntiger, Steigstrasse 15  
9436 Balgach, 071 722 08 16  
dominik@sunatiger.ch

Nadia + Patrick Strässle, Postgasse 5,  
9620 Lichtensteig, Tel. 079 576 05 78,  
patrickstraessle@gmail.com

### **Billings-Methode: (nach Postleitzahlen aufsteigend)**

Contact en Suisse Romande:  
Carole et Nicolas Favre, ch. Du Champs d'Illens 13  
1699 Pont, Tel. 021 907 13 38

Aliette et Claude Freléchoz, rue des Traversins 26  
2800 Delémont, Tel. 032 423 15 36,  
Fax 032 423 15 37 fac@gmx.ch

Fabia e Giorgio Ferrari, Via Quiete,  
6826 Riva San Vitale, Tel. 091 648 15 40

Kontaktperson für die Schweiz:  
Dr. med. Elisabetta Meier-Vismara, Via Fontanella 19  
6932 Breganzona, Tel. 091 967 26 34  
Fax 091 968 13 25  
www.medicina-educativa.ch  
info@medicina-educativa.ch

Martha Mariani, Stüssistrasse 66,  
8057 Zürich, Tel. 043 540 14 43  
(deutsch, espagnol, italiano)

### **Weitere Beratungsstellen (nach Postleitzahlen aufsteigend)**

Christine Bourgeois, Ch. du Sécheron 8,  
1132 Lully, Tel. und Fax 021 802 37 35  
(deutsch, français, English),  
e-Mail: c.bourgeois@swissonline.ch

Ingrid Edelmann-Schümperli, Schollstr. 31c,  
2504 Biel; Tel. 032 342 37 10

Dr. med. Tatjana Barras-Kubski,  
3098 Köniz, Schlossstrasse 15,  
Tel. 031 371 75 50 (français, deutsch,  
espagnol, English), Fax 031 371 50 56,  
t.barras@bluewin.ch; www.cyclefeminin.ch

Zita Burgener-Imoberdorf, Pfausstrasse,  
3953 Leuk-Stadt; Tel. 027 473 28 03

Ruth Kuhn, Dormenweg 11, 6048 Horw,  
Tel. 041 340 53 84

Walburga Gwerder-Frangi, Stoosstr. 9,  
6436 Ried; Tel. 041 830 22 52

Lucia Rovelli, Via San Lorenzo 15,  
6900 Lugano, Tel. 091 921 02 91  
(deutsch, italiano, français, English)  
e-Mail: lurov@bluewin.ch

Annina und Omar Gosatti-Biedermann  
7424 Präz, Tel. 041 760 39 77  
e-mail: anbidi@bluewin.ch

Cornelia Lippuner, Güetli Rossau,  
8932 Mettmenstetten,  
Tel. 043 466 77 77, Fax 043 466 77 78



Andrea Peter, Hofäckerenstr. 24  
9452 Thal, Tél. 071 888 06 15  
andrea.peter-fink@bluewin.ch

### **Suisse Romande (AVIFA: méthode sympto-thermique, selon le C.L.E.R./France)**

Monique Oggier Huguenin, ch. de la Rêche 101,  
1630 Bulle, Tél. 026 912 83 00 et 076 421 83 00  
Monique.oggier.huguenin@pvr.ch

Elisabeth Longchamp Schneider, grand rue 54,  
1700 Fribourg, Tél. 079 305 29 40  
elisabeth@famille-schneider.ch

Marie Isabelle Hartmann, route de Beaumont 9,  
1700 Fribourg, Tél. 026 424 97 77  
Guido.hartmann@bluewin.ch

Elisabeth Yerly, rue du Pratzet 15, 1733 Treyvaux.  
Tél. 026 413 32 31, nicolas.yerly@bluewin.ch

Gema Mabillard, Rouatope 12,  
1912 Leytron, Tél. 027 565 00 58

Romaine Pellouchoud, impasse du Levant 21,  
1912 Leytron, Tél. 027 306 24 25

Sophie Detraz, rue de Surfrête 5,  
1920 Martigny, Tél. 027 723 64 03

Marie-Claire Cajoux, route du Chavalard 48,  
1926 Fully, Tél. 027 746 34 28

Anne Catherine Pellouchoud, 1926 Fully,  
Tél. 027 746 31 42

Cornélia Bandi, rue des Jeanneret 9-11,  
2400 Le Locle, Tél. 032 931 04 31

Monica Salazar del Rio, 2503 Bienne,  
079 213 68 98  
Dr. Med. Tatjana Barras-Kubski,  
Centre de La Corbière

1470 Estavayer-le-lac, Tél. 026 664 84 20  
Schlossstrasse 15, 3098 Köniz, Tél. 031 371 75 50  
(français, deutsch, espagnol, English)  
t.barras@bluewin.ch www.cycleféminin.ch

Anne-Bérénice Cattaneo, via Moncucco 39,  
6900 Lugano, Tél. 091 968 13 43

### **Autres méthodes**

Ronda Léchaire-Callahan,  
Eden fertilité, ch de Verdonnet 20  
1010 Lausanne, Tél. 076 534 54 80/  
021 544 7037, (français, English)  
symptoronda@gmail.com  
www.eden-fertilité.org

Nancy Caetano, 9, av. de Ste-Clotilde  
1205 Genève, T. 078 835 77 78  
nancy.caetano@hotmail.com

Lilian Spichtig, avenue des tilleuls 15  
1201 Genève, T. 078 667 79 72  
info@therapiesnaturelles.ch

Kevin Marston, 2000 Neuchâtel,  
Tél. 079 676 17 23

Rachel Marston, 2000 Neuchâtel,  
chez Nerys Centre Femmes, Rue Saint-Honoré 2  
Tél. 032 727 12 12 (secrétariat)  
Tél. 078 610 34 02 (direct)

### **Svizzera italiana:**

Centro Metodi Naturali (C.A.M.E.N.), Salita  
Chiattonne 7, CH-6900 Lugano, Orari di apertura:  
giovedì dalle 14 alle 16; sabato dalle 9.30 alle  
11.30.  
Segretariato: Sara Tedeschi, 6950 Tesserete,  
Tel. 091 943 24 69



Lucia Rovelli, Via San Lorenzo 15,  
6900 Lugano, Tel. 091 921 02 91  
(deutsch, italiano, français, English)  
lurov@bluewin.ch

Centro Medicina educativa – Dr. med. Elisabetta  
Meier-Vismara, Via Fontanella 19,  
6932 Breganzona, Tel. 091 967 26 34,  
Fax 091 968 13 25, meier-vismara@bluewin.ch  
www.medicina-educativa.ch

## Photonachweis

Perle e.V. Titelseite  
Anne + Heinz Hürzeler Seiten 3, 8, 10, 19, 24,  
26, 27, 28  
Stefan und Larissa Sameli Seiten 20, 21, 22  
Walter Gabathuler Seiten 23, 25  
Pontificio Istituto Teologico  
Giovanni Paolo II Seite 34

JOSEF RÖTZER/ELISABETH RÖTZER

### Die Frau und ihr persönlicher Zyklus

Von der Vorpupertät bis in die  
Wechseljahre

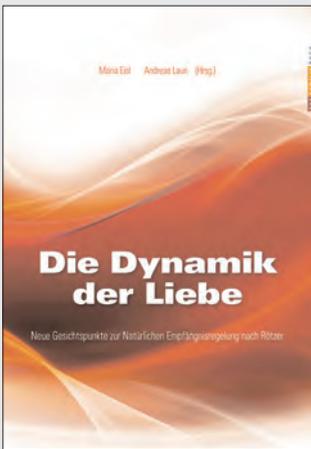
Neuerscheinung! Dieses Buch bietet sowohl den Frauen als auch der Ärzteschaft Informationen über den normalen und gestörten Ablauf des Zyklus in den verschiedenen Lebensaltern an, die beim ärztlichen Gespräch das gegenseitige Verstehen erleichtern sollen. Den Frauen soll das notwendige Wissen vermittelt werden, das zum Verständnis der verschiedenen Abläufe des Zyklus ausreichend ist. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, bei Bedarf eigene Entscheidungen treffen zu können. Die Ärzteschaft soll in die Lage versetzt werden, sich ein Bild davon zu machen, welches Vorwissen die Frauen mitbringen könnten. Damit wird es den Ärzten und Ärztinnen ermöglicht, sich auf die zu erwartenden Gespräche mit ihren Sachinhalten einzustellen.

3. neubearbeitete Auflage

kartierter Einband / 212 Seiten / 19 x 24 cm CHF 28.00

erhältlich bei der Koordinationsstelle der IGNFP, Postfach 18, 8775 Luchsingen  
Tel. 055 643 24 44, Fax 055 643 24 81, huerzele@active.ch





## Die Dynamik der Liebe

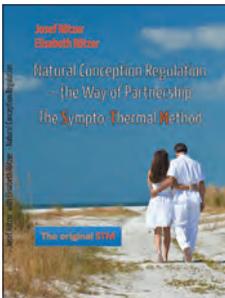
### Neue Gesichtspunkte zur Natürlichen Empfängnisregelung nach Rötzer

Hrsg.: Maria Eisl/Andreas Laun

Die Entdeckung, dass die Lebensweise der Natürlichen Empfängnisregelung die Wahrscheinlichkeit einer Scheidung senkt, ist sensationell! Sofort stellt sich die Frage: Ist das wirklich wahr und warum ist es so? Dass es so ist, beweist die «Rhomberg-Studie». Das Arztehepaar Walter und Michaela Rhomberg untersuchte in einer internationalen Studie Fragen in diesem Zusammenhang und stellt hier die Ergebnisse vor.

Warum es so ist – und diese Frage reicht weit über die Thematik der Scheidung hinaus – beleuchten Beiträge

von Weihbischof Dr. Andreas Laun, Elisabeth Rötzer, Maria und Heinrich Eisl, Bischof Dr. Elmar Fischer und nicht zuletzt die vielen persönlichen Statements der Studienteilnehmer. Ein gelungener Mix aus Wissen und Praxis. Erhältlich im Buchhandel oder bei der Koordinationsstelle der IGNGFP, Postfach 18, 8775 Luchsingen, T. 055 643 24 44, Fax 055 643 24 81, huerzele@active.ch CH 17.40 ISBN 978-3-902336-99-6



Inzwischen sind die beiden Übersetzungen unseres Lehrbuches: «Natürliche Empfängnisregelung – Der partnerschaftliche Weg» erschienen

### «Natural Conception Regulation – the Way of Partnership»

Ins Englische übersetzt von David Prentis, 1. Auflage 2012  
Der Inhalt entspricht der aktuellen deutschen Ausgabe  
ISBN 978-3-9523645-8-1



### «L'art de vivre sa fertilité»

Ins Französische übersetzt und ergänzt von Marylise Kristol-Labant  
Neu Auflage 2017  
Der Inhalt entspricht der aktuellen deutschen Ausgabe  
ISBN 978-3-9523645-9-8  
Beide Bücher sind bei der Koordinationsstelle zum INER Sonderpreis von CHF 18.00 erhältlich!

